

pillersee bote

Die Zeitung aus dem Pillerseetal

Jahrgang 39

Juli 2017

Nr. 476

An einen Haushalt! Postentgelt bar bezahlt!
Kennzahl: 99A639501
Verlagspostamt: 6393 St. Ulrich a. P.
Aufgabepostamt: 6370 Kitzbühel

TATZELWURM Medien KG
Regio Tech Nr. 1
6395 Hochfilzen
TEL. 05359/8822-1200
e-mail: pillerseebote@hochfilzen.at



www.ersi.at

Spreckletterwettbewerb
Kletterworkshop für Kinder
Rocknight mit „Ruff Stuff“

ROCK DAYS
STEINBERGE
CLIMBING FESTIVAL

Raiffeisen Club Rock Desaster
8. Juli 2017 - Forellenschloß - St. Ulrich am Pillersee

XCLUB
Kitzbüheler
Ziplinen

www.rockdays.at

WÜR T L
SCHOTTER - TRANSPORTE
ERDBAU

ERDBAU MIT BAGGER RADLADER
SAND · KIES
SCHOTTERTRANSPORTE
SCHNEERÄUMUNG

NEUWIEBEN 47
A-6393 ST. ULRICH/PILLERSEE
TEL. 0 53 54 / 88 226
FAX: 05354 / 88 859
MOBIL: 0664 / 43 38 805
E-MAIL: wuertl@aon.at

*Es ist einiges LOS
im Pillerseetal!
Veranstaltungen
im Überblick
auf den Seiten
34 und 35!*

*Knappemusik
von
Fieberbrunn*

**Insa Fest
Enka Fest**

Musifest

Bezirksmusikfest des Musikbezirkes St. Johann i.T.

28. bis 30. Juli 2017

Live-Musik an allen Tagen

Großer Festumzug

Nähere Infos auf Seite 21

Hirnreit 116
5771 Leogang
Tel. 0 65 83 75 85-0
info@eberl.co.at
www.eberl.co.at

Ihr Partner für Ofenbau und Fliesen.

EDER
PINZGAUER PFLASTERBAU

NATUR- UND BETONSTEINCENTER

Otto-Gruber-Straße 9 · 5760 Saalfelden
T +43 6582 748 91 · office@pflasterbau-eder.at
www.pflasterbau-eder.at



PiBo Intern

Wir trauern um Herausgeber Erwin Siorpaes!

Viele haben sich beim Durchstöbern der letzten Ausgabe gewundert, warum ich mich, und nicht wie gewohnt Herausgeber Erwin Siorpaes auf der Seite 2 an die Leserinnen und Leser des Pillerseeboten gewandt habe. Damals wie heute hat es leider einen traurigen Anlass – Unser/Euer „ersi“ hatte am 23. April einen Schlaganfall, an dessen Folgen er am 29. Mai 2017 verstorben ist. Beide Nachrichten haben das Verlags-Team in Hochfilzen und die für unsere Medien tätigen Redakteure und Redakteurinnen tief getroffen.

Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

In Erwins Sinne wollen wir nach vorne blicken und gemeinsam sein Lebenswerk der regionalen Monatszeitungen fortführen. Der Pillerseebote wird weiterhin monatlich in den Haushalten erscheinen und über Aktuelles, Veranstaltungen, Wirtschaft, Vereinsgeschehen und die Menschen aus der Region berichten.

Wir danken allen Inserenten und Kunden für das bisher entgegengebrachte Vertrauen und hoffen weiterhin auf eine gute und für beide Seiten erfolgreiche Zusammenarbeit!

Anfragen, Termine, Berichte, usw. bitte direkt an den Verlag pillerseebote@hochfilzen.at oder an mich richten!

Roswitha Wörgötter
Verlagsleitung & Redaktion
0664 180 5931
roswitha@hochfilzen.at



Strom vom Dach · Erl

Photovoltaik | Stromspeicher | Beratung

STROMvomDACH Erl GmbH
Unterweidau 32 | A-6343 Erl | Tel. +43 (53 73) 8 10 69
www.STROMvomDACH.at | info@STROMvomDACH.at

TAXI KIENPOINTNER

Hochfilzen & Fieberbrunn

Tel.: +43(0)53 59/333 · Fax: +43(0)53 59/558

Mobil: +43 (0) 664/201 85 85

**Krankentransporte
für alle Kassen**

TAXI

www.hoametzl.at

Hoametzl

Wir laden alle recht herzlich
zum FRÜHSCHOPPEN
am Sonntag, den 16. Juli 2017 ab 11.00 Uhr
mit Markus aus Hochfilzen ein.

Auf euer kommen freut sich
das Hoametzl -Team

MIT WEITBLICK
KOMBINIEREN
UND PROFITIEREN.

josko
FENSTER.TÜREN.BÖDEN

Ihr Josko Partner:
Reinhard Zehentner, 6380 St. Johann
0664.383 18 63, gebe1@sbg.at

TAXI
Service Leogang

Sepp Stöckl

+43 (0)65 83/75 79 oder +43 (0)664/161 76 31
sepp.stoeckl@sbg.at · www.auto-stoeckl.at

**Flughafentransfer
Krankentransporte alle Kassen
Leogang & Fieberbrunn**

Suchen
GRUNDSTÜCKE für
vorgemerkte Kunden

Engel & Völkers Kitzbühel
Vorderstadt 11 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 05356 71615
kitzbuehel@engelvoelkers.com

Internationaler Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS



Vergelt's Gott - Es hat uns tief berührt, wie viele Menschen meinen Mann, unseren Papa

Herrn Erwin Siorpaes

Herausgeber · Gemeinderat

*30.01.1947 † 29.05.2017

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

DANK E an alle.....

für das stille Gebet, für die stumme Umarmung, für das tröstende Wort,
gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte
fehlten, für alle Zeichen der Liebe,
Verbundenheit und Freundschaft, für Blumen, Kränze,
Kerzen, Spenden und das letzte Geleit .



Gattin Maria, Kinder Sabine, Bernd und Silvia mit Familien und Schwester Herta

Unser besonderer Dank geht an die Ärzte und das Pfltegeam der Christian-Doppler-Klinik in Salzburg für die letzte Begleitung. Für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes möchten wir Pfarrer Santan Fernandes mit den Ministranten, Vorbeter Ernst Koblinger sowie den Sargträgern des Gemeinderates St. Ulrich a.P. danken. Danke auch an Lois Brüggel und Andi Wörter für die musikalische Gestaltung der Messe durch den Kirchenchor, der Bläsergruppe und Sänger Tobias Walzl. Erwins langjährigen Wegbegleitern Landesrätin Beate Palfrader, Bürgermeisterin Brigitte Lackner und Barti Irlinger danken wir für die sehr persönlichen Worte. Herzlichen Dank allen Mitarbeitern des Tatzelwurm Verlags und der LINNUS WITTICH Medien Gruppe. Ein großer Dank geht an alle ausrückenden Vereine und Abordnungen: Schützenkompanien Pillersee und Fieberbrunn, Blasmusikverband Musikbezirke St. Johann und Kitzbühel, Fischereiverein, Feuerwehr, Zuginverein, Heimatverein, Mundartverein ... die Erwin immer sehr am Herzen lagen. Weiterer Dank geht auch an die Bestattung Treffer.

Die Trauerfamilie

Erwin Siorpaes hinterlässt eine Lücke und ein Vermächtnis

Voller Tatendrang und noch mehr Plänen ist Verlagsinhaber Erwin Siorpaes nach kurzer schwerer Krankheit, wenige Monate nach seinem 70. Geburtstag, viel zu früh aus unserer Mitte genommen worden. Er hinterlässt eine große Lücke und ein Vermächtnis, das zum Weitermachen verpflichtet. Als Arbeitgeber stand er immer voll und ganz hinter seinen Mitarbeitern, verstand es zu motivieren und sorgte besonders an stressigen Abgabe-Tagen für positive Stimmung. Immer bemüht etwas Neues oder Außergewöhnliches zu schaffen, nahm sich Erwin für jedes Anliegen Zeit – egal ob Firmenvorstellung, Neueröffnung, Vereinsjubiläum oder eine Veranstaltung – „Machen wir was gscheit's!“ so sein Ansporn. Einzigartig und unvergleichlich auch seine Einführung der „TSCHÜSS freien Zone“ im Verlag – Erhalt und Pflege der Mundart waren dem heimatverbundenen Naturliebhaber sehr wichtig. Uns „Tatzelwürmern“ fehlen seine Erfahrungen, die anregenden Diskussionen und zwanglosen Gespräche über „Gott und die Welt“.

Große Wertschätzung von vielen Seiten

Liebevolles Familienoberhaupt, erfolgreicher Medienmacher, Pressefotograf, leidenschaftlicher Kommunalpolitiker, Vordenker und Visionär, Verfechter der Mundart, engagiertes Vereinsmitglied, stolzer Tiroler, ... die Bezeichnungen für Erwin Siorpaes, im Land und darüber hinaus als „ersi“ bekannt, sind unerschöpflich. Ebenso die Spuren, die der „Nuaracher“ in vielen Bereichen hinterlässt. Zahlreiche Politiker, Wirtschaftstreibende, Freunde, Wegbegleiter, Vereinsvertreter, Abordnungen der Traditionsvereine und des Blasmusikverbandes St. Johann (Ehrenmitglied) erwiesen dem Tausendsassa die letzte Ehre.

Bürgermeisterin Brigitte Lackner würdigte seinen Einsatz für die Allgemeinheit und die Region. „Die Renaturierung des Pillersees, der Hochwasserschutz, Tourismus und Wirtschaft lagen dem Gemeinderat besonders am Herzen. Erwin, du wirst uns fehlen“,

betonte die langjährige Wegbegleiterin bei der Trauerfeier in St. Ulrich am Pillersee. „Dein Engagement für Menschen, Vereine, Projekte und Institutionen war beispiellos und hätte eigentlich im Sommer mit einer Auszeichnung des Landes Tirol belohnt werden sollen. Die Ehre hättest du dir verdient“, versicherte LR Beate Palfrader.

Familienmensch & Unternehmer

Zeit seines Lebens stand neben all seinen unternehmerischen und öffentlichen Ambitionen seine Familie – Gattin Maria, die Kinder Sabine, Bernd und Silvia und später seine acht Enkelkinder – an oberster Stelle. Als ausgebildeter Fernstechniker übernahm er das Elektrogeschäft seiner Eltern in Fieberbrunn und baute es zu einem modernen Funkberatergeschäft aus. Mit Freunden erfolgte 1977 der Start der Kabelfernsehanlage Pillersee und 1979 die Herausgabe des legendären Pillerseeboten, die Geburtsstunde der ersten Gratis-Zeitung Tirols. Wiederum mit Freunden errichtete der Tourismus-Visionär 1979 das Tirol Camp Fieberbrunn, welches durch die Übernahme der Campingplätze Waidring und Wallersee erweitert wurde.

Der heutige Tatzelwurmverlag mit Sitz in Hochfilzen wurde 1998 neu gegründet. Mit der LINUS WITTICH Medien Gruppe, Deutschland stieg 2004 ein wichtiger Partner ein, bald kamen mit den beiden Koasaboten „Wilder und Zahmer Kaiser“, dem Brixentalboten und weiteren Journalen erfolgreiche Produkte dazu.

Erwins politischer Werdegang begann 1972 mit der Gründung der Jungen ÖVP Fieberbrunn, dem Amt als JVP-Bezirksobmann und als junger Gemeinderat in Fieberbrunn. In seiner zweiten Heimat St. Ulrich (1998) gehörte er seit 2010 dem Nuaracher Gemeinderat an. Auch in den Vereinen wie dem Mundartverein, dem Zuginverein Wilder Kaiser und dem Fischereiverein Pillersee war er tätig. Der Tiroler Blasmusikverband ernannte ihn zum Ehrenmitglied – darauf war er sehr stolz.

-rw-

Jubiläumfest 10 Jahre Naturpark Weißbach bei Lofer:

Unterricht im schönsten Klassenzimmer der Welt

In Weißbach bei Lofer lernt man das einfühlsame Umgehen mit der Natur schon in der Kindheit – in der Naturparkschule. Das Jubiläum feierte man dort mit einem Rückblick durch ein höchst gestalterisches Jahrzehnt, mit Musik und regionalen Köstlichkeiten. Am Samstag folgten kostenlose Führungen zum Thema Almwirtschaft, Käsehandwerk, Botanik, Lebensräume der Tiere und grenzübergreifenden Exkursionen von Weißbach in den angrenzenden Nationalpark Bayern. Mit dem „Almerlebnisbus“ kann man zwischen den beiden Schutzgebieten bequem hin- und herreisen. Uralte Holzrechte, historische Saumpfade, die Zollgeschichte, Gemeinschaftsalmen und auch den artenreichen Biotopverbund haben sie gemeinsam. – Früher auch den „Heiratsmarkt“, der Paare oft zusammenführte.

So viele Naturschönheiten auf engem Raum wie in Weißbach gibt es wohl selten. In dem Naturpark findet man Berg- und Schluchtwälder, Bergmähwiesen, Almweiden mit zahlreichen Enzianarten, Orchideen, Silberdisteln, ... Ebenso kleine Moore und das tosende Wildwasser der imposanten Seisenbergklamm. Themen- und Erlebniswege, urige Hütten, Schaukäserei, Stadel mit alten landwirtschaftlichen Geräten, Info-Stelle sind in dem 28 km²

großen Naturpark entstanden. Im „schönsten Klassenzimmer der Welt“ wird schon von Klein auf das Lebensprinzip „Staunen, Erleben, Verantwortung“ gelehrt. In freier Natur wird der Forschergeist der Schüler angespornt und die schonende Nutzung der Landschaft verinnerlicht. „Das Profil Weißbachs als Naturparkgemeinde und Bergsteigerdorf soll noch mehr geschärft werden“, wünscht David Schuhwerk, der neue Gebietsbetreuer des Naturparks. -sch-



Naturparkschüler in Weißbach mit Gebietsbetreuer David Schuhwerk, VS-Direktorin Christine Berger, Lehrerin Anna Wimmer und Bgm. Josef Hohenwarter (v.l.)



Die Saalachtaler Bläserklasse spielte auf



David Schuhwerk und Elisabeth auf Tuchfühlung mit der Gams



Naturparkschüler beim Häferspiel

Fotos: C. Schweinöster

Theatergruppe Leogang:

„Da Himme wart net“



Die Theatergruppe Leogang freut sich auf zahlreichen Besuch und wünscht vergnügliche Stunden

Foto: Theatergruppe

Mit einer Geist-reichen Komödie in drei Akten von Markus Scheble und Sebastian Kolb starten die Leoganger Laienschauspielerinnen und -schauspieler in den Theatersommer 2017.

Der Polizeibeamte Stelzl sitzt nach seinem Tod im himmlischen Wartezimmer. Bevor man nämlich ins Paradies darf – so die himmlische Regel – gibt es noch eine Aufgabe zu erfüllen.

So kommt es, dass sich ein vermeintlicher „Laufburschen-Job“ als ziemlich harte Nuss erweist und Stelzl sogar vom Jenseits aus noch einmal ein Verbrechen verhindern muss ...

TERMINE: Beginn 20.20 Uhr im Pfarrsaal Leogang):

Dienstag	11.07.17
Donnerstag	13.07.17
Dienstag	18.07.17
Donnerstag	20.07.17
Dienstag	25.07.17
Donnerstag	27.07.17
Sonntag	30.07.17 (16.00 & 20.20 Uhr)

Kartenreservierung im Tourismusbüro Leogang
(06582 70660 DW 23 oder 26) –
Restkarten an der Abendkassa!



ANLAGENBAU
HASENAUER
Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima

A-5760 Saalfelden A-5301 Eugendorf A-9021 Klagenfurt
Tel.: 06582/74 000 Tel.: 0662/85 22 27 Tel.: 06582/74 000

BALKONE & ZÄUNE
AUS ALUMINIUM




MEIN SCHÖNSTER PLATZ AN DER SONNE

Gratishotline 0800 20 2013 | www.leeb-balkone.com



Ehrungen bei Würtl Bodenverlegung - Tischlerei in St. Ulrich a. P.
Im Rahmen einer netten Feier wurden geehrt: Tischler Herbert Hasenauer für 46 Jahre Firmentreue sowie Leopold Würtl, der 44 Jahre ununterbrochen den Betrieb führte. Wirtschaftskammer Obmann Klaus Lackner gratulierte und überreichte die Urkunden. Leopold und Daniela Würtl bedankten sich herzlich bei Herbert für seine langjährige Treue, seinen Einsatz und die wertvolle Mitarbeit im Unternehmen. -red-

**Suchen
GRUNDSTÜCKE für
vorgemerkte Kunden**

Engel & Völkers Kitzbühel
Vorderstadt 11 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 05356 71615
kitzbuehel@engelvoelkers.com

Internationaler Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS



Dödlinger
Transporte - Erdbau - Schotter
www.doedlinger-erdbau.at

- alles aus einer Hand:

- Aushub
- Wegbau
- Steinmauern
- Abbrucharbeiten
- Beton- und Asphaltrecycling
- Schotterwerk
- Bodenaushubdeponie
- Diverse Verdichtungsgeräte

6391 Fieberbrunn, Am Berg 1
Tel. 05354/56650
Fax 05354/56650-6





**Wir schaffen die
Strompreise ab!**

0 Euro Stromkosten mit der sonnenFlat*.

Sichern Sie sich jetzt langfristig Strompreise von 0 EUR je kWh mit einer sonnenBatterie und der neuen sonnenFlat*.

Und was haben alle davon?

- Entlastung der Netze
- Einsparung von teuren, neuen Stromtrassen
- Integration von 100 % erneuerbaren Energien

Wie das funktioniert?
Wir beraten Sie gerne: +43 650 3952865.
Oder besuchen Sie uns direkt:

Kernmaier Elektrotechnik
Innsbrucker Straße 11 · St. Johann in Tirol
www.elektroprofis.at

Das bedeutet: Saubere und bezahlbare Energie für alle!

* Als Mitglied in der sonnenCommunity mit sonnenFlat. Bedingungen unter www.sonnenbatterie.de/mitglied-werden.
Kostenloser Strom ist abhängig von dem gewählten sonnenFlat-Tarif: Kunden erhalten mit den Tarifen „sonnenFlat 4250“ max. 4.250 kWh, „sonnenFlat 5500“ max. 5.500 kWh und mit „sonnenFlat 6750“ max. 6.750 kWh. Registrierung für kommende Kontingente der sonnenFlat bereits möglich.

 www.sonnenbatterie.de

Großes Feuerwehrfest in Hochfilzen – Bezirksbewerb & Fahrzeugweihe:

Waidring holt sich Bronze beim Parallelbewerb

Bestens organisiert von der Feuerwehr Hochfilzen kämpften am Samstag die Bewerbungsgruppen der Feuerwehren des Bezirkes wieder um Sekunden, galt es doch beim Bezirksnassbewerb in Hochfilzen einen schnellen und vor allem fehlerfreien Angriff zu absolvieren. Insgesamt am Start waren 32 Bewerbungsgruppen aus Tirol und Oberösterreich.

Besonders spannend verlief dann der Parallelbewerb am Nachmittag. Im K.O.-System ermittelten die besten acht Gruppen den Bezirkssieger. Im Finale setzte sich letztlich die FF Bichlach gegen die FF Reith 1 durch und jubelte erstmals über den Bezirkssieg. Das kleine Finale um Platz drei ging an die FF Waidring, die mit einem fehlerfreien Angriff gegen Oberndorf ins Halbfinale einzogen, sich dann aber Reith 1 geschlagen geben mussten.

Die Ergebnisse:

Klasse ohne Alterspunkte: 1. Oberndorf, 2. Reith 1, 3. Bichlach, 4. Waidring, 5. St. Ulrich, 6. Erpfendorf, 7. Westendorf.

Klasse mit Alterspunkten: 1. Reith 2, 2. Fieberbrunn/Pfaffenschwendt (fehlerfrei), 3. St. Jakob, 4. Hochfilzen.



Bronze im Paraellbewerb für die FF Waidring mit Aushilfen (2er)



Biathlon-Sprecher Walter Spreng sorgte für Stadionfeeling



Abschluss & Siegerehrung am Kulturhaus

Neues Tanklöschfahrzeug geweiht

„Die heutige Fahrzeugweihe kann man als Höhepunkt der technischen Entwicklung der Feuerwehr Hochfilzen bezeichnen. Vielen Dank dem Land Tirol und der Gemeinde Hochfilzen für die Übernahme der Anschaffungskosten von 350.000 Euro. Eine Investition für die nächsten 30 Jahre zum Schutz für die Bevölkerung“, versicherte Kommandant Josef Schwaighofer nach der Festmesse. Ebenso stolz und erfreut zeigten sich Landtagsabgeordneter Josef Edenhauser und Bürgermeister Konrad Walk angesichts der technischen Aufrüstung, die bereits 2015 noch in Absprache mit Hubert Ritter, BFI a. D. fixiert wurde. Bezirksinspektor Bernhard Geisler gratulierte im Namen des Bezirksverbandes zum neuen Fahrzeug, hofft auf eine gute Einschulung, wenige Einsätze und unfallfreie Übungen. -rw-



LA Josef Edenhauser und Bgm. Konrad Walk mit Gattin und Fahrzeugpatin Annemarie Walk, Kdt. Josef Schwaighofer (4.v.r.) Vertretern des Bezirksfeuerwehrverbandes

Fotos: R. Wörgötter

Beratung - Verkauf - Service

LC-GASTROSERVICE

Hochfilzen - Wörgl

www.lcgastroservice.at

**IHRE SERVICEHELDEN FÜR
GASTROKÜCHEN UND -GERÄTE**



LC Gastroservice Langreiter GmbH & Co KG • Regio-Tech 12 • 6395 Hochfilzen
Telefon: +43 (0) 5359 / 201 01 • Fax: +43 (0) 5359 / 201 012 • office@lcgastroservice.at

DER NEUE 7-SITZER PEUGEOT 5008 SUV

ENTDECKEN SIE EINE NEUE DIMENSION

ab **€ 209,-¹⁾** MONATLICH

3 MONATE LEASING¹⁾
GESCHENKT

12 MONATE VOLLKASKO²⁾
GESCHENKT



www.peugeot.at

PEUGEOT PREMIER TOTAL CO₂-Emission: 105-140 g/km, Gesamtverbrauch: 4,0-6,1 l/100 km, Symbolfoto

1) Leasingangebot gültig für Privatkunden bei teilnehmenden Händlern vom 01.07. bis 31.08.2017 gemäß § 1 KSchG für den 5008 Access 1.2 PureTech 130 S65 6-Gang ECO, € 7.732,- Eigenl., Lfr. 48 Mon., Sollzinssatz 3,49%, Gesamtleasingbetrag € 18.168,-, effektiver Jahreszins 3,97%, Fahrleistung 15.000 km/Jahr, Restwert € 9.990,-, Bearbeitungsgeb. € 190,-, Rechtsgeschäftsgeb. € 154,-, Gesamtbetrag € 28.056,-. 3 Monatsraten geschenkt! Nach Zahlung der ersten Rate werden drei Leasingraten inkl. eventueller abgeschlossener Zusatzservices (ZAV Basis Schutz, ZAV Komfort, Top-Cover) maximal jedoch € 270,- brutto/Mon.) auf dem Kundenkonto gutgeschrieben. Der Einzug der Leasingraten wird bis zum Verbrauch dieser Gutschrift gestoppt.
2) Vollkaskoversicherung für 12 Monate gratis nur in Verbindung mit einem Peugeot Autoversicherung Vorteilset (KH, VK und IU, B/M= 55, 58H € 300,- bei Reparatur beim PEUGEOT Partner, inkl. motorbezogener Versicherungssteuer) mit einer Laufzeit ab 36 Monaten. Keine Barablässe möglich. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Aktion gültig bis auf Widerruf. Angebot der PSA BANK Österreich, Niederlassung der PSA BANK Deutschland GmbH.

DER NEUE PEUGEOT 5008 SUV

MOTION & EMOTION



Tel.: 05353/5307 • www.auto-winkler.at

FERIENBEGINN und nix in der Tasche?

Dein Zeugnis ist bares Geld wert!

So funktioniert's:

- 1) Zeugnis vorlegen
- 2) gratis spark7 Jugendkonto eröffnen
- 3) und bares Geld kassieren



Neu bei uns:



* Für bis zu vier Einser im Jahreszeugnis 2017! Aktion gültig für alle Jugendlichen bis 19 Jahre, die bis 31.08.17 ein kostenloses spark7 Jugendkonto in einer Filiale der Sparkasse Kitzbühel (5x im Bezirk) eröffnen. Altersabhängig ist die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten erforderlich. Keine Mehrfachbonifikation möglich. Bonus nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Die Bergbahnen Fieberbrunn setzen neue Wanderimpulse: „Museum goes wild“ – Europas erster digitaler Wanderweg

Eine einzigartige Kooperation der Bergbahnen Fieberbrunn mit den Tiroler Landesmuseen steckt hinter der einfachen wie genialen Idee, das Naturerlebnis mit fundiertem Wissen über Flora, Fauna und Geologie zu verbinden – ein digitaler Wanderweg, der Jung und Alt begeistert. Nach einer zweijährigen Planungs- und Umsetzungsphase konnte die neue Attraktion der Bergbahnen Fieberbrunn am Sonntag eröffnet werden.

An den zehn Stationen des Rundweges (100 min.) am Fuße des Wildseeloders, beginnend an der Bergstation Lärchfilzkogel, erfahren die Bergwanderer dank einer Gratis-App Spannendes und Überraschendes über den „Loder“: wie

ein ganzes Gebirge auf Reisen gehen kann, von wundersamen Doppelwesen, welcher Enzian im Schnaps steckt, ... Sämtliche Inhalte basieren auf fundiertem Expertenwissen, von Wissenschaftlern der Tiroler Landesmuseen. Die Kosten von Euro 150.000 werden vom Regionalmanagement regio3 und den Bergbahnen getragen.

Projekt hat Potenzial

„Das Wandern wird nicht ersetzt, die Bewegung in der Natur wird bereichert. Einerseits soll der digitale Rundweg die junge Generation für die Natur- und Bergwelt sensibilisieren, andererseits ist es eine Möglichkeit, die Öffentlichkeit am umfangreichen Wissen, das in Form von 2,6 Millionen Objekten in den Depots der Tiroler

Landesmuseen schlummert, teilhaben zu lassen. Und Wanderer sind Naturliebhaber, die wir gerne auch als Besucher in den Landesmuseen begrüßen möchten“. Mit Thomas Jank wurde ein „Mastermind“ in Sachen Marketing und Gestaltung ins Boot geholt – sein Slogan für das ausbaufähige Projekt „Pokemon is out, wild is in“.

Von der Talstation der Fieberbrunner Bergbahnen erreichen wissenshungrige Wanderer per Gondel in knapp 20 Minuten die Bergstation des Lärchfilzkogel. Ab dort startet der App-unterstützte Rundwanderweg. Die App kann man zu Hause (www.museumgoeswild.at) oder an den Liftstationen der Bergbahnen Fieberbrunn kostenlos herunterladen. -rw-



Eröffnung am Lärchfilzkogel (v.l.) Florian Phleps (Tirolwerbung), Bgm. Walter Astner, Bettina Geisl (TVB), GF Toni Niederwieser (Bergbahnen), Direktor Wolfgang Meighörner (Landesmuseen), Thomas Jank (Promoter), Peter Huemer (Landesmuseen)



Toni Niederwieser und Dir. Wolfgang Meighörner an der Startsäule

Fotos: R. Wörgötter

60 Jahre RHI Werk Hochfilzen:

Spannender Tag der offenen Werkstüren

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens lud das RHI Werk in Hochfilzen zum Tag der offenen Tür – Mit den Schulklassen am Freitag blickten an zwei Tagen rund 300 Besucherinnen und Besucher hinter die Kulissen des Produktionsbetriebes und erhielten einen Einblick in die von Hochtechnologie geprägte Herstellung feuerfester Massen. Vom Bergbau über den Brennvorgang bis zu fertigen Massen – im Rahmen der Werksführungen wurde der gesamte Prozess veranschaulicht und erklärt. „Wir freuen uns sehr über das große Interesse, auch für die Lehrlingsausbildung, die vor allem den Schülerinnen und Schülern nähergebracht wurde“, betonte Norbert Lerchl, RHI-Standortleiter Hochfilzen.

Auch nach 60 Jahren ist der Standort Hochfilzen wichtiger Rohstofflieferant im globalen RHI Produktionsnetzwerk. Die hochwertigen Feuerfest-Finalprodukte kommen überwiegend in der

Stahlindustrie weltweit zum Einsatz. Das Werk Hochfilzen beliefert über 200 Kunden in mehr als 50 Ländern weltweit. Der Exportanteil liegt bei über 90 %. -rw/red-



Informationen aus erster Hand von Standortleiter Norbert Lerchl



Für die Verpflegung der Besucher sorgte das Team der Fleischerei Horngacher



Ein Teil des Organisationsteams

Fotos: Wörgötter/RHI

Alpengasthof
Oberweissbach
Waidring/Tirol

MountainCARTbahn
Bogenschießen
4.000 m² Spieleparadies
Kinderbauernhof
Beleuchtete Rodelbahn
Tartarenhutessen...

KB CART 1

Alpengasthof Oberweissbach • Familie Käls
Weissbach 2 • A-6384 Waidring/Tirol
Tel & Fax: +43 5353 20053
info@gh-oberweissbach.at • www.gh-oberweissbach.at



START-UP TRIFFT STRATEGIE.

Unmittelbare Beschleunigung auch aus dem Stand mit electro boost - unaufhaltsam dank unbegrenzter Reichweite. Der neue MINI Countryman mit Plug-in-Hybrid-Antrieb vereint das Beste aus innovativem Elektro- und bewährten Verbrennungsmotor zu einem völlig neuen Fahrvergnügen.

DER NEUE MINI COUNTRYMAN PLUG-IN HYBRID.

Unterberger

Anichweg 1, 6380 St. Johann/T.
Tel: 05352/62389, Fax 05352/62389-260
www.unterberger.mini.at



MINI Cooper S E Countryman ALL4: Systemleistung 165 kW/224 PS, Kraftstoffverbrauch 2,1 l/100 km, CO₂-Emission 49 g/km.

**Unsere treueste Seele beendet ihre Apothekerinnenkarriere –
Mag. EVI PHLEPS tritt in den Ruhestand**

Unsere längstdienende Pharmazeutin beendete mit 30. April 2017 ihre Karriere dort, wo sie sie viele Jahre mit Humor, Einsatz und Fleiß verbracht hatte – in der Pillerseeapotheke in Fieberbrunn. Nach Ferialpraktika in der Apotheke bei Mag. Schmid und der Aspirantenausbildung in Telfs ergab sich für die Jungpharmazeutin recht rasch eine Jahrzehnte dauernde Liebe zu ihrer Wirkstätte im Heimatort, wo sie sich durch Freundlichkeit und gute Laune, aber auch durch ihre Hilfsbereitschaft am Menschen ein Stammublikum eroberte. Im Team immer beliebt, mutierte sie im Laufe der Jahre mit

unermüdlichem Engagement von der Arbeitskollegin zur „Apothekenmutter“, denn wenn immer es irgendwo „brannte“, bei der Arbeit oder auch bei Firmenfeiern, unsere Evi war zur Stelle und bewies Standhaftigkeit und Stressresistenz. Von vielen Emotionen und schönen Erinnerungen begleitet, entließen die MitstreiterInnen der Apotheke die beliebte Pharmazeutin in den wohlverdienten Arbeitsruhestand – von allgemeiner Ruhe kann bei der untriebigen Fieberbrunnerin wohl noch lange nicht die Rede sein, daher wird man Evi Phleps künftig hoffentlich oft in der Gemeinde bei neuen Aufgaben antreffen.



**DAS GESAMTE TEAM DER PILLERSEEAPOTHEKE WÜNSCHT UNSERER
LIEBEN EVI ALLES GUTE UND EINEN GLÜCKLICHEN START IN DEN
NEUEN UND HOFFENTLICH SPANNENDEN LEBENSABSCHNITT!**



PILLERSEEAPOTHEKE FIEBERBRUNN
Mag. pharm. Martin Seelos • Rosenegg 54 • 6391 Fieberbrunn

Theater Lofer – schräge Komödie:

„Almleben“ kann verdammt chaotisch sein

Das beweist die neue, urkomische Komödie im Bauerntheater Lofer – Premiere war am 26. Juni. In trauter Zweisamkeit haben die Senner Resi und Sepp (Gerti Hinterseer und Peter Hagn) bisher ihre Kühe auf der Alm gehütet. Doch plötzlich kommt die aufdringliche Welt zu ihnen in die Einsicht, die Beschaulichkeit hat ein Ende. Model Clarissa (Angela Hohenwarter) eilt zum Fotoshooting auf den Berg, Yoga-Queen Kalina Luna (Martina Leitinger) klopft mit ihrer Yoga-Matte an. Zwei heiratssüchtige Schwestern wollen Resi ihren Sepp ausspannen. Dann macht noch ein geheimer Koffer die Runde, und es wird erpresst und gekidnappt. Trotz aller Dramatik sei das Drei-Akten-Lustspiel „Almleben“ von Lukas Bühler urkomisch, verraten Angela Hohenwarter und Sylvia Hauer, die das Stück mit ihrer Theatergruppe einstudiert haben.

Aufführungen: 29.06., 03.07., 13.07.2017 jeweils um 20.00 Uhr im Theater Lofer.

Im Oktober wird es vier weitere Vorführungen geben.

-sch-



Model Angela Hohenwarter, Yoga-Queen Martina Leitinger, die Almleute Peter Hagn und Gerti Hinterseer – im Hintergrund Sylvia Hauer, Sepp Ebser, Angelika Hofer (v.l.)

Foto: C. Schweinöster

150 Jahre Kameradschaftsbund & 125 Jahre Trachtenmusik St. Martin bei Lofer:

Gemeinsames Jubiläumsfest war ein voller Erfolg

An drei Tagen wurde vom 9. bis 11. Juni das Jubiläum der beiden Traditionsvereine in St. Martin bei Lofer gefeiert. Als „Feldmusik“ des Veteranenvereins wurde im Jahr 1892 die Musikkapelle St. Martin bei Lofer gegründet. Der Veteranenverein (heute Kameradschaftsbund) wurde gegründet um

bedürftige Mitglieder zu unterstützen.

Höhepunkte des Festes waren am Samstag der Landesbewerb Marschwertung „Musik in Bewegung“ und der große Festakt mit Feldmesse am Sonntag, an dem rund 30 Vereine aus dem Salzburg, Tirol und Bayern

teilnahmen. Bei der Marschwertung wurden Schritt, Taktgefühl, tadellose Kleidung und Instrumentenhaltung sowie das Aufmarschieren bewertet. In der Stufe B war die Musikkapelle Weissbach mit 91,43 Punkten die Beste. Insgesamt traten 17 Kapellen in drei Kategorien an.

-sch-



Aufmarsch der jubelnden Trachtenmusik St. Martin bei Lofer



Die Kameradschaft St. Martin, angeführt von Obmann Manfred Wimmer



Ehrendamen und Ehrengäste beim Festakt



Musikkapelle Weissbach – Sieger Stufe B/91,43 Punkte



Bürgermusik Lofer – Stufe B/90,15 Punkte



Musikkapelle Unken – Stufe D/91,05 Punkte

Fotos: C. Schweinöster

Ihr kompetenter Holzmarkt in Kirchdorf

HOLZ ZENTRUM

Further Säge

BAUHOLZ • LOHNSCHNITT • HOBELWERK • HOLZMARKT

Tel.: 05352/62208 · Handy: 0664/2609212
e-mail: office@holzzentrumklausner.at

Wir bieten einfach mehr

- Lohnschnitte
- Bauholz & Balkonholz
- Latten & versch. Schalungen
- Fi / Lä Schnittholz
- Fi / Lä Böden
- Lä – Hochbeete



Zustellung jederzeit möglich.

RIER-ENTSORGUNGS

Ges.m.b.H.



A-5090 Lofer 253
Tel. 06588 / 8575
Fax 06588 / 8575-75

A-5760 Saalfelden
Kehlbach 64
Tel. 06582 / 73040

TRANSPORTE • KRANARBEITEN • CONTAINERVERLEIH

Entsorgung und Recycling von **BAUSCHUTT • ALTPAPIER • KARTONAGEN • ALTEISEN • ALTAUTOS**

HACKSCHNITZEL - Erzeugung & Verkauf

info@rier.at www.rier.at

Wir schützen sie vor Bränden!



Hannes
Harasser
KAMINKEHRERMEISTER

www.harasser-kamin.at

NIE WIEDER SONNENBRAND!

„ Kompetenz, Qualität und langjährige Erfahrung zeichnen Wallner Sonnenschutz aus!
3 Brüder - 3 Profis für Ihren perfekten Schatten!
Ein zuverlässiges Team mit hohem Qualitätsanspruch! **“**



Michael Wallner
Schlossermeister

Markus Wallner
Tischlermeister

Florian Wallner
Elektrotechniker



RENSON



markilux

sonnenschutzwallner

wallner SONNENSCHUTZ
3 BRÜDER – 3 PROFIS für perfekten Schatten

Bahnhof 5 / 6395 Hochfilzen / Tel.: 05359 20128
info@sonnenschutz-wallner.at / www.sonnenschutz-wallner.at

Wirtschaftskammer Kitzbühel: Nuaracher siegt mit bestem Video

Eine Jury hat aus 35 eingereichten Projekten die Sieger in den drei Kategorien sowie den Gesamtsieger nach einem aufwendigen Auswahlprozess gekürt.

Video: Simon Nothegger, NMS Fieberbrunn –
Lehrberuf Speditionskaufmann

Präsentation: Johannes Embacher & Jonas Egger, NMS Hopfgarten –
Lehrberuf Tischler

Print & Gesamtsieg: Lena Decker, NMS Hopfgarten –
Lehrberuf Floristin

„Im Leaderprojekt von Wirtschaftskammer und dem Regionalmanagement Regio³ sollen die Jugendlichen (3. Klasse NMS/AHS) ihren Traumlehrberuf finden, beschreiben und vorstellen. Die Lehre ist immer noch Garant für einen sicheren Job in der Wirtschaft, bietet viele Aufstiegschancen und Qualifizierungsmöglichkeiten“, betont WK-Bezirksobmann Klaus Lackner. *-red-*



Preisverleihung an Simon Nothegger in der NMS Fieberbrunn

Foto: WK Kitzbühel

126. Generalversammlung der Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann:

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2016

Bei der Generalversammlung im Raiffeisen Service Center Oberndorf wurden die erfreulichen Geschäftszahlen 2016 präsentiert. Wie der Aufsichtsratsvorsitzende ÖKR Peter Hechenberger betonte, stand das vergangene Jahr im Zeichen der Fusion der Raiffeisenbank Kitzbühel mit der Raiffeisen Regionalbank Fieberbrunn - St. Johann i.T. Mit einer Bilanzsumme von 1,31 Mrd. Euro zählt die neue Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann zu den größeren Raiffeisenbanken in Tirol. Mit einem EGT von 14,69 Mio. Euro war es auch im Geschäftsjahr 2016 möglich, die Kapitalausstattung des Unternehmens (Eigenkapitalquote 19,65%) deutlich zu steigern. Mit einer Cost-Income-Ratio (CIR) von 63,05 % liegt man im absoluten Spitzenfeld. „In Zeiten von großen Herausforderungen sind solche Spitzenwerte nicht selbstverständlich und mit intensiver Arbeit verbunden“, so Vorstandsvorsitzender Dir. Peter Roman Bachler.

Über 33.100 Kunden, die in zehn Bankstellen von 121 Mitarbeitern betreut werden zeigen deutlich, dass die Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann die „Hausbank der

Region“ ist. Eine weitere Erhöhung der Service- und Beratungsqualität mit dem Fokus auf den Kunden kann unter dem Schlagwort „Digital. Regional. Überall“ zusammengefasst werden. Digitalisierung will und kann den Menschen nicht ersetzen – Kunden wünschen sich einen optimalen Mix zwischen persönlicher und digitaler Interaktion und Kommunikation.

Beeindruckende Bilanz

Vergabe Kreditvolumen in der Region: 248 Mio. Euro – Vergabe Förderungen: 55.000

Euro Vereine & Einrichtungen, 35.000 Euro Veranstaltungen, 15.000 heimische Schulen. Neben 23.700 Kundenberatungen wurden von Bankmitarbeitern in 63 Schulstunden „finanzielle Bildung“ vermittelt.

Heuer liegt der Fokus auf einer breiten Qualitätsoffensive in allen Bereichen. Die überdurchschnittliche Ausbildung der Mitarbeiter in Kombination mit modernster Technik soll die Kundenzufriedenheit nochmals erhöhen. *-red-*



Reinhard Mayr (RLB Tirol), Dir. Peter Sapl (Raiffeisenverband Tirol), die Vorstände Christian Daxer, Dir. Peter Roman Bachler (Vorstandsvorsitz), Dir. Heinz Haßlwanger, Dir. Hanspeter Bachler, ÖKR Peter Hechenberger (AR-Vorsitz) Dir. Andreas Reiter

Foto: R. Wörgötter



**Da steckt „Kohle“
für Sie drinn!**

**1x im Monat
tragen unsere
Mitarbeiter
Lederhosen...
für Sie das Zeichen für
- 5% Sonderrabatt*
auf alle Produkte!**

Jetzt heißt's aufpassen, denn wer unsere
Mitarbeiter in Lederhosen erwischt - hat
Anspruch auf krachlederne Preise!

* Sonderrabatt -5% auf alle Produkte am Aktionstag
(Aktion nicht gültig für Küchenstudio- oder Installationsaufträge, Aktionsware und Mobiltelefonie)

**RED ZAC
LECHNER**

ALLES WART IHR VOLT!
IM ONLINE-SHOP UNTER
WWW.REDZACLECHNER.AT

6391 Fieberbrunn - Spielbergstraße 37 - Telefon: 05354/56244-0

*Feine Fleisch und Wurstwaren
aus dem*

PillerseeTal

*** GASTRO SERVICE * PARTY SERVICE ***

**Aktion gültig vom 7.7. bis 22.7.2017
erhältlich auch bei unseren Partnern!**

AT 70508 EG

Extra Stangerl

700g/Stk. 3,99 €/Stk.

Mit Gold prämiert

5er Landjäger

425g/Pkg. 5,99 €/Pkg

Bauchspeck

ca. 350g/Pkg. 16,99 €/KG.

Markt St. Johann - Fieberklosterweg 1
6390 St. Johann im Tirol
www.tirolmilch.at

Der Naturerzeuger
Spar-Supermarkt Koblinger
St. Ulrich am Pillersee
Tel.: 05354/88 552
E-Mail: birgit.koblinger@sparc.at

ADEG Markt Manuela Schwobl
Worminggraben 1
6393 Madlham Österreich
Tel.: +43 2359 332 Fax: +43 2359 332 15
E-Mail: manuela@adeg.at www.adeg.at

Marktplatz
Rosenegg 31
A- 6391 Fieberbrunn
+43 5354 52323
www.unster-lagerhaus.at

Mals Hof-er, Sparmarkt,
Rosenegg 66,
6391 Fieberbrunn
Tel.: 0664/2962200,
1833.alob-hof@red.at

SPARMARKT
MARIA KAPPELLER
6392 St. Jakob im Pinzgau
Tel. 05354/8001

Weißbach
Tel.: +43 (0) 6882 8283
info@auvogl.at
www.auvogl.at

ADEG Markt Michael Kulcsar
Ulken 72
5991 Ulken Österreich
Tel.: +43 65 89 73 20
E-Mail: office@adeg-kulcsar.at

Dorfladen
www.dorfladen.at

Fleischerei Horngacher - 6391 Fieberbrunn / Tirol - 0043 5354 52584

Rieder Transporte Leogang: Wegkreuz gesegnet

Ein besonderes Geschenk zum 50. Geburtstags erhielt Christian Rieder, Chef der gleichnamigen Transportfirma in Leogang. Schwiegersohn Christoph Streitberger hat das wunderschöne Wegkreuz gezimmert.

„Nach langem Überlegen entschieden wir uns, das Kreuz bei unserer Firmeneinfahrt in Leogang/Hirnreit aufzustellen. Es war uns dann auch ein Bedürfnis, das Wegkreuz im Rahmen einer Heiligen Messe von Pfarrer Hans Rainer segnen zu lassen. Wir hoffen, dass der schön geschnitzte Herrgott die Hand über uns und unsere Mitarbeiter hält und wünschen allen Menschen, die täglich auf den Straßen unterwegs sind **ALLZEIT GUTE FAHRT!**“ -red-



Viele Leoganger nahmen an der Kreuzsegnung am Rieder-Areal teil

Foto: Rieder

Reife- und Diplomprüfungen 2017: Weiße Fahne an der HBLW Saalfelden



Direktorin Petra Schlechter und Klassenvorständin Sandra Achleitner (5.C.) gratulierten Andrea Nothdurfter und Lucia Aberger zum ausgezeichneten Reifeprüfungserfolg.
Foto: R. Kalss

Eine ausgesprochen positive Bilanz lässt sich nach drei Tagen Reifeprüfung an der HBLW Saalfelden ziehen. Von den insgesamt 43 angetretenen Kandidatinnen haben 41 bestanden.

Besonders erfreulich war dabei das Abschneiden der 5.A - Klasse, haben doch alle Schülerinnen ihre Prüfungen geschafft und konnten somit die weiße Fahne hissen.

Hervorzuheben sind die ausgezeichneten Erfolge von Lucia Aberger und Andrea Nothdurfter (beide 5.C) und die guten Erfolge von Julia Hasenauer, Lena Vogl, Romana Wörgötter (alle 5.C.) sowie Julia Handl, Martina Wurzenrainer, Maria Fischeneder, Alexandra Fuchs, Sylvia Herzog und Isabel Motschnig (alle 5.A.) -rk-

25 Jahre Bergbau- und Gotikmuseum Leogang:

Ausgewählte Kostbarkeiten 2017

Heuer sind es 25 Jahre, in denen sich das Museum Leogang zu einem Mittelalter-Zentrum im Salzburger Land entwickelt hat. Groß geworden als Bergbaumuseum, über die Schwerpunktsetzung „Gotik“, bis hin zur Identitätsfindung „Blühender Bergbau = Blühende Kunst“, hat das innovative Kunstmuseum Leogang bereits viele Kooperationen mit bekannten Kunstmuseen im internationalen Raum präsentieren dürfen. Im Mittelpunkt des Sammlungskonzeptes steht die Bewahrung von Salzburger Kunst und Geschichte.

Bis Ende Oktober werden neben den Dauerausstellungen „Gotisches Kunsthandwerk“ und „Mittelalterliche Bergbauheilige“ drei Veranstaltungsschwerpunkte angeboten:
25 Jahre Museum Leogang – Meilensteine und Hintergrund-Infos Museum Leogang
Leopold in Leogang – Meisterwerke der Gotiksammlung Rudolf Leopold/Wien
Freising zu Gast in Leogang – Einblicke in die großartige und einzigartige Sammlung des Diözesanmuseum Freising
Mit dem Beginn der Sanierungsarbeiten zur

Museumserweiterung und Inkludierung des mittelalterlichen „Thurnhaus“ nebenan, erreichen die internationalen Museumsstandards „Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln“ in Leogang neue Dimensionen.

Familiensonntag am 30.07.2017 mit Märchenerzählerin Iris Nindl „Wie das Feuer geboren wurde“ und dem Leoganger Schmiedeteam.

Voranmeldung bis 27.7.2017,
Kosten pro Kind: € 5,-
Beginn 10.00 Uhr.

-rw/red-



Das Museum Leogang ist täglich, außer Montag, von 10 – 17 Uhr geöffnet, Führungen auf Anfrage.



Das „Thurnhaus“ wird saniert und als weiteres Museumsgebäude ausgebaut
Fotos: Museum/Madreiter

VORAUSS DENKEN.
VORAUSS SCHAUEN.
VORAUSS SEIN.



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY



YARIS
ab € **10.990,-***

Mehr erfahren: toyota.at

Der neue YARIS & YARIS HYBRID. Serienmäßig mit Safety Sense®.

* Inkl. MwSt. & NoVA. Angegebener Preis bezieht sich auf Yaris 1.0 Young, 3-Türer. Aktionspreise beinhalten bis zu € 1.800,- „Toyota neu erleben“-Bonus und zusätzlich bis zu € 1.000,- Eintauschbonus. Inkl. Händlerbeteiligung bei allen teilnehmenden Toyota-Partnern. Gültig bei Zulassung bis 30.09.2017. Abbildung ist Symbolfoto und zeigt aufpreispflichtige Extras. Angebot freibleibend und solange der Vorrat reicht. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Normverbrauch kombiniert: 3,3 – 5,0 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 75 – 112 g/km.

Toyota Wadlegger

5771 Leogang
Hirnreit 71
Tel.: 06583/8346
toyota.leogang@sbg.at

Autohaus Seiwald GmbH

6380 St. Johann in Tirol
Tel.: 05352 62150
herbert@seiwald.org

Service Partner Niederberger

Niederland 163
5091 Unken
Tel.: 06589 / 7152
toyota.niederberger@sbg.at

AIGNERUNDEDER

Die Tischlermeister



ZILLERTAL
Partnerbetrieb
Kitzbühel • Zell am See

Tel. +43 53 54 5 21 60 • Rosenegg 59 • A-6391 Fieberbrunn • info@tischlermeister.cc • tischlermeister.cc

- ✓ **FENSTER, HAUSTÜREN, INNENTÜREN**
in jeglicher Form und Ausführung
- ✓ Von der professionellen **BERATUNG**
bis zum fachgerechten **EINBAU**



SCHAURAUUM FIEBERBRUNN





Alpengasthof Hirschbichl - 1.153m

Hintertal 6 · 5093 Weißbach/Lofer
Tel.: 06582/8347 · www.hirschbichl.at
Dienstag Ruhetag!

**In unserem neuen
Gastgarten verwöhnen
wir Sie mit einheimischen
Spezialitäten**



Die Schwarzenberghütte im Glocknergebiet



Wir haben ab sofort bis Mitte September wieder geöffnet. Für Verpflegung ist auf der Hütte bestens gesorgt. Der Hüttenwart Leopold Würtl und sein ganzes Team freuen sich auf viele Besucher.

Die Schwarzenberghütte liegt im Glocknergebiet. Fahrt bis Ferleiten, direkt vor der Mautstelle Großglockner Hochalpenstraße parken und ca. 3 - 4 Std. einem herrlichen Wanderweg inmitten wunderbarer Naturlandschaften bis zur Hütte folgen. Es gibt auch Schlafplätze dort - bitte um Anmeldung.

Nähere Auskünfte unter 05354/88184 oder 0664/2823701

Bergmesse und Kreuzeinweihung Steinkarlkopf



Auf dem Hausberg der Schwarzenberghütte, dem **Steinkarlkopf**, findet am Sonntag, **23. 07. 2017** um 13.00 Uhr die **Kreuzeinweihung mit Bergmesse** statt. Zelebriert wird die Messe von Pfarrer Michael Blassnigg. Musikalische Umrahmung.



Guat Essen und Trinken Im Naturpark- und Bergsteigerdorf Weißbach bei Lofer!

Gemütliches Speiselokal mit bodenständiger Küche mit gesunden Produkten aus der Region, vom eigenen BIO Bauernhof. Hausgemachte Strudel und Kuchen
Schöner Gastgarten mit Kinderspielplatz.

Ob ein Besuch in der Seisenbergklamm, nach einer Wander-, Berg- oder Klettertour, mit dem Fahrrad oder auf der Durchreise auf Ihren Besuch freut sich das Seisenbergklamm Team.
GANZTÄGIG WARME KÜCHE !



Fam. Hohenwarter Landgasthof Seisenbergklamm · 5093 Weißbach · Tel. 06582 8348 · www.seisenbergklamm.at



Stoabergstüberl
NEU IM
ALPENSPORTBAD
St. Ulrich am Pillersee
Hallenbad | Kristallbeuna | Erholungszone
G'sund is da!

Öffnungszeiten Stoabergstüberl: 11-21 Uhr
durchgehend warme Küche
Mittwoch Ruhetag
Jeden Sonntag Brunch
von Juli bis Mitte September
von 10.00 – 15.00 Uhr
mit Live Musik
Preis pro Person € 19.80
Waltl Melanie Tel.: 0660/1527637
stoabergstueberl@gmx.at

Dorfalm
Restaurant Pension

ÖFFNUNGSZEITEN RESTAURANT:
Mittwoch bis Montag:
17.00 - 23.00 Uhr,
Küche von 17.00 - 21.30 Uhr,
Sonntag und Feiertag (im Sommer):
auch Mittag – Küche von 11.00-14.00 Uhr
und ab 17.00 Uhr!
Dienstag Ruhetag!
Wir Wir freuen uns auf euch!
Eure Familie Scherthanner mit Team!
Tischreservierungen:
Tel.: +43 (0)6583 7221

Dorfalm Familie Scherthanner · Sonnrain 30+31
Restaurant Pension A-5771 Leogang · Tel. +43(0)6583-7221
info@dorfalm-leogang.at · www.dorfalm-leogang.at

Jeden Donnerstag
Krapfen-Essen
mit Musik

GASTHOF Kapelln
Fam. Grabner

Pfaffenschwendt 45
Fieberbrunn
Tel. und Fax:
05354/56912
Reservierungen
erbeten!

50 Jahre Neue Mittelschule und Polytechnische Schule in Fieberbrunn: Schülerinnen und Schüler rockten Festabend



Direktor Johann Bachler (2.v.l.) mit seinen Vorgängern Reg. Rat Erich Rettenwander, Edith Rainer, Alfred Trixl, Peter Kurz (v.l.) – Direktor Kaspar Mettler ist bereits verstorben



Die Poly-Direktoren Walter Spreng (l.) und Herbert Niss mit Heidi Spreng, Lehrerin der ersten Stunde

Zahlreiche Schulreformen, neue Unterrichtsmethoden, unzählige Projekte, schwankende Schülerzahlen und vieles mehr liegt hinter den beiden Schulen in Fieberbrunn. Das Jubiläum wurde mit zahlreichen Ehrengästen, Gratulanten und einem großartigen Festprogramm gefeiert. Livemusik, Musical, Sketche, ein origineller Filmbeitrag „Unterricht im Wandel der Zeit“ – gemeinsam spannten Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte einen Bogen von 1967 bis heute. „50 Jahre sind ein Grund um Rückschau zu halten und positiv in die Zukunft zu schauen“, betonten die Direktoren Johann Bachler (NMS) und Walter Spreng (PTS) bei ihrer Begrüßung. In fünf Jahrzehnten wurden über 4.100 Jugendliche der Sprengelgemeinden Fieberbrunn, Hochfilzen, St. Jakob i. H. und St. Ulrich a. P. von rund 130 Lehrpersonen an der Hauptschule bzw. Neuen Mittelschule unterrichtet. Mit 1.996 Schülerinnen und Schülern absolvierten nahezu die Hälfte im Anschluss das Polytechnikum. Nach der Einführung der Neuen Mittelschule vor drei Jahren, erhalten in diesen Tagen die letzten Hauptschüler ihre Abschlusszeugnisse“, erklärt Direktor Bachler.

Unterricht im Wandel

Direktor Bachler verwies auf das Privileg, den Gründungsdirektor unter den Ehrengästen zu haben. „Keiner könnte die Anfangsjahre besser erläutern als Reg. Rat Erich Rettenwander, dessen 25-jährige Schulleitung wesentlich die Entwicklung der Hauptschule geprägt hat.“

Bereits wenige Jahre nach der Eröffnung erforderten die hohen Klassenschülerzahlen – 572 Schüler in 16 Klassen – eine Erweiterung der Schule und den Bau einer Turnhalle. Die letzten baulichen Adaptierungen wurden im Zuge der mehrjährigen Generalsanierung um 2002 durchgeführt. Seither kann die Schulküche ein tägliches Mittagmenü für Schüler und Lehrkräfte anbieten. „Um den günstigen Mittagstisch beneiden uns viele Schulen und auch die vor einigen Jahren eingeführte sozialpädagogische Betreuung an der Schule ist ein Meilenstein. Fieberbrunn war eine der ersten Schulen Tirols, die 1977/78 den Schulversuch der Leistungsgruppen startete oder 1990/91 als „Tiroler Landhauptschule“ das Lernangebot am Nachmittag erweiterte.“

Voll des Lobes war auch Pflichtschulinspektor Reg. Rat Georg Scharnagl: „Fieberbrunn hat als Vorzeigeschule mustergültig alle Schulreformen umgesetzt, war besonders bei der Einführung der Leistungsgruppen Tirol weit federführend und nimmt seit je her in vielen Bereichen eine Vorreiterrolle ein. Es ist allen Direktoren und Lehrkräften zu danken, die über all die Jahre unserer Jugend die Lebenskompetenzen mitgegeben haben.“

Auch das „Poly“, das seit 1978 eigenständig geführt wird, hat sich mit einer fundierten und praxisnahen Ausbildung einen sehr guten Ruf geschaffen. Das bestätigen die ausgezeichneten Erfolge bei bezirks- und landesweiten Wettbewerben und die Tatsache, dass 85 Prozent mit einer Lehrstellenzusage abschließen und 10 Prozent in weiterführenden Schulen Aufnahme finden.

Direktor Walter Spreng: „Wir sind stolz auf unsere Schüler und Absolventen, die ihren Weg gemacht haben und heute als Unternehmer selbst Lehrlinge ausbilden.“

-r/w-



Musical, Tanz, Theater, Sketche – Schülerinnen und Schüler gratulierten mit einem tollen Rahmenprogramm

Fotos: R. Wörgötter

Wenn ich groß
bin, wünsche ich
mir eine Küche
von Sturm.



UNSER KÜCHENSTUDIO IN FIEBERBRUNN
befindet sich in der:

📍 Spielbergstrasse 37, 6391 Fieberbrunn

im 1. Stock bei
RED ZAC LECHNER

ES ERWARTEN DICH:

- schöne Beispielküchen von **klassisch** über **modern & stylisch**, sowie im gemütlichen **Landhausstil**
- Informationen zu den **Küchentrends 2017**
- Aktuelle **Angebote** und **Aktionen**
- beste **Beratung** von unseren **Küchenexperten** u.v.m.

Wir freuen uns auf deinen Besuch.

C & H Sturm GmbH | Niederland 154 | A-5091 Unken
www.sturm-kuechen.at | Tel.: 06589 20199-86



**RaiffeisenBank
Going**

als Immobilienmakler



Waidring:

ANLAGEOBJEKT

Wohn- und Geschäftshaus mitten im Dorf



- ca. 530 m² Wohnnutzfläche
- 801 m² Grundfläche
- unterteilt in KG, EG, OG und DG
- 1 Privatwohnung, 3 Appartements,
- 2 Geschäftsräume
- E-Ausweis ist in Arbeit

KP. € 595.000,--

Fieberbrunn/Pfaffenschwendt:

**Sehr schöner Hausanteil in Sonnenlage mit
wunderschönem Panoramablick**



- 170 m² Wfl., ca. 87 m² Gartenanteil,
- 3 SZ, 3 Bäder, erstreckt sich über Erd- und Obergeschoss Kinderzimmer mit eigenem Badezimmer, Küche mit Essbereich sowie Wohnzimmer mit Zugang zu Südterrasse und Garten, zwei Schlafzimmer mit Bad en suite
- gute Raumaufteilung, sehr gute Ausstattung, Eichendielenboden, Kachelofen, elegante Bäder
- Balkon, Terrasse, Garten, Garage, 3 Autofreistellplätze, Kellerabteil
- HWB 75, fGEE 1,10

KP. € 449.000,--

Kirchdorf in Tirol:

Sehr schöne 4-Zimmer-Eckwohnung in zentraler Lage



- 91 m² Wfl., - im 1. OG - Wohnung ist auf S/W ausgerichtet
- 3 SZ, Wohnzimmer m. Kachelofen, neue Küche mit Speis, Bad
- extra WC, Diele/Garderobe, Jalousien in der gesamten Wohnung
- Eichendielenboden, Loggia mit ca. 7 m², TG-Platz, Kellerabteil
- Kinderspielplatz sowie kleiner Garten zur Mitbenützung vorhanden
- HWB 81, fGEE 1,44

KP. € 298.000,--

Kirchdorf in Tirol:

**Hochwertiges, komplett möbliertes Eck-Reihenhaus
in zentraler Sonnenlage**



- 154 m² Wfl., 391 m² Gfl.
- beziehbar ab: Nov./Dez. 2017
- 3 SZ, 2 Bäder, offener Wohn- Ess- und Kochbereich mit Speis etc.
- voll unterkellert, Ölheizung/Fußbodenheizung/ Kachelofen/Holzherd
- ca. 70 m² Keller, Sauna, Dachterrasse, Terrasse, Garten, Carport
- HWB in Arbeit

KP. auf Anfrage

St. Johann in Tirol:

Grundstück in ruhiger, sehr sonniger Ortsrandlage



- 415 m² Gfl., wunderschöner Panoramablick auf das Kitzbüheler Horn, Zufahrt erschlossen

KP. € 282.200,--

Info: RB Going - Prok. Josef Hürzinger, oder Rosalinde Schreder
Tel. 05358/2078/520

Unser Partner im Pillerseetal:

RaiffeisenBank
St. Ulrich-Waidring



Obige sowie weitere
interessante Immobilien per
QR-Code abrufbar oder unter
unserer Homepage:



Hochfilzen – Maria Kirchentäl:

15. Pferdewallfahrt 2017

Vor zwei Wochen hieß es früh morgens Antreten an der Barbarakapelle im Truppenübungsplatz Hochfilzen. Nach der Meldung und dem Gebet marschierten rund 200 Personen im Rahmen der 15. Pferdewallfahrt über den Römersattel nach

Maria Kirchentäl. Nach etwa zwei Stunden erfolgte eine kurze Rast am Gasthof Vorderkaserklamm – zu Mittag zelebrierte Militärpfarrer Josef Haas die Heilige Messe und segnete die Pferde vom Tragtierzentrum Hochfilzen und der deutschen Bundeswehr

Bad Reichenhall. Die Militärmusik Salzburg begeisterte einmal mehr mit einer schönen musikalischen Umrahmung der Messe, an der einige hundert Pilger und Besucher teilnahmen.

-rw-



Fotos: Lutzmann

**Feuerwehrlandesjugendbewerb in Kirchdorf:
Heimische Jungfeuerwehren erfolgreich**

Die gute Vorbereitung auf den Leistungsbewerb in Kirchdorf hat sich für die teilnehmenden Bewertungsgruppen aus St. Martin, Waidring und St. Ulrich gelohnt – alle drei Gruppen absolvierten das Leistungsabzeichen in Bronze. Sehr zufrieden mit den Leistungen und dem disziplinierten Ablauf des Jugendlagers war Bezirksjugendreferent und Mitorganisator Martin Schreder. -rw-



St. Martin b. Lofer



Waidring



St. Ulrich a.P.

Fotos: Feuerwehren

**„Tag der Blasmusik“ in Fieberbrunn:
Rekordverdächtig hohe
Besucherzahl**


Einzug der Gastkapelle Brandenburg

Foto: R. Wörgötter

Beim traditionellen Tag der Blasmusik sorgte die Gastkapelle aus Brandenburg von Beginn an für beste Unterhaltung unter den Gästen und auch die heimische Knappenmusikkapelle hatte das eine oder andere Highlight auf Lager. Zu Hendl und traditionellen Krapfen servierten die Musikanten Blasmusik vom Feinsten. Besonders die heimischen Solisten begeisterten. So gab der 15-jährige Christian Wieser das Solo „Giuditta“ zum Besten, Christina Foidl verzauberte mit Darbietungen von „Homeward Bond“ und „Minnie the Moocher“. Ein weiterer exotischer Höhepunkt war mit Sicherheit die Darbietung am Alphorn von Georg und Richard Foidl.

Einigen Jungmusikanten konnte das Leistungsabzeichen verliehen werden: Michael Waltl (Trompete) in Bronze mit gutem Erfolg, Stefanie Astl (Klarinette) und Richard Foidl (Tenorhorn) in Bronze mit Auszeichnung, Christian Wieser (Flügelhorn) und Alois Egger (Kontrabass) in Silber mit Auszeichnung.

Zahlreiche glückliche Gewinner gab es nach der Verlosung der Tombolapreise. Der Hauptpreis, ein E-Bike (4.000,-) von Rainer Rainer und weitere Sachpreise warten noch auf ihre Gewinner. Die Preise können im Gasthof Knappenstube Tel. 05354 56367 abgeholt werden.

-red-

Können sie's noch?

Wiedervereinigung beim Bezirksmusikfest

Wenn alte Musikkameraden erneut zusammen zum Instrument greifen, dann ist das stets etwas ganz Besonderes. Der Hauch an Harmonie aus den guten alten Zeiten vermischt mit der Magie des Neuen verspricht ein prickelndes Konzerterlebnis. Der Knappenmusikkapelle Fieberbrunn ist es gelungen, beim heurigen Bezirksmusikfest gleich zwei Konstellationen erneut zusammenzuführen: Die Blaskapelle Tirolanka und das Pramauer Trio. Man darf also gespannt sein, ob an die Erfolge vergangener Jahre angeknüpft werden kann.

Aber auch sonst ist am Wochenende vom 28. bis 30. Juli einiges geboten. Am Freitag wird nach einem Einmarsch die Musikkapelle Steinakirchen aus Niederösterreich ein Konzert geben und anschließend sorgt um 21:30 Uhr die „Südtiroler Hopfenmusik“ für Tanz und Unterhaltung. Highlight der Disco bei der Schnapsbar: ab 24 Uhr legen die DJs „Fex&Mex“ auf. Am Samstag beginnt das Programm mit den „Steirischen Stunden“ im Dorfzentrum ab 17:00 Uhr. Nach einem Einmarsch ins Festzelt um 19:30 Uhr findet ein „Fieberbrunner Abend“ mit einheimischen Musikgruppen statt. So sorgen die Blaskapelle Tirolanka, das Pramauer Trio, Heini und Steff, die Black River Dixielanders, die Erbkogler und „69 in the shades“ für eine super Stimmung! Am Sonntag wird um 9 Uhr mit Einmarsch und Festmesse begonnen, ehe um 11 Uhr der Festumzug über die Bühne geht. Anschließend halten die MK Hochfilzen und MK St. Jakob i.H. ein Konzert und ab 15:00 Uhr folgt Unterhaltung mit den „Kitz-Böhmischen“. Die Knappenmusikkapelle freut sich schon auf drei aufregende Festtage.

Doch nicht nur das Bezirksmusikfest, sondern auch die Sommerkonzerte der Kapelle stellen wieder einen musikalischen Höhepunkt des Sommers dar. Jeden Donnerstag um 20:00 Uhr beim Musikpavillon bietet die Knappenmusikkapelle Fieberbrunn Blasmusikklänge vom Feinsten. Auch in diesem Jahr stehen wieder Sonderkonzerte auf dem Programm. So wird am 13. Juli unter dem Titel „Marsch und Polkaperlen“ aufgespielt und am 20. Juli geben die Solisten der Knappenmusikkapelle ihr Bestes. Am 10. August wird zur Einstimmung auf das Bourbonstreet Festival, bei welchem die Knappenmusikkapelle übrigens um 21:00 Uhr ein Konzert gibt, das Sommerkonzert unter dem Motto „Heiße Rythmen & coole Drinks“ abgehalten. Am 24. August heißt es schlussendlich „Musikanten

sputit's auf“, wo Ensembles der Knappenmusikkapelle für gute Stimmung sorgen. Vor den Konzerten findet jeweils ein Einmarsch vom Dorfzentrum zum Pavillon statt (außer beim modernen Konzert), für das leibliche Wohl ist ebenfalls stets gesorgt.

Der Sommer 2017 bietet also für jeden Musikgeschmack das Passende. Und für die ein oder andere Überraschung ist die Knappenmusikkapelle ja ebenfalls bestens bekannt. Wir Musikanten freuen uns jedenfalls auf diesen Sommer wie schon lange nicht mehr.

Aktuelle Informationen zum Fest oder unseren Konzerten findet ihr auch unter www.knappenmusik.at!

Knappenmusik Fieberbrunn

Insa Fest
Enka Fest
Musifest

Bezirksmusikfest des Musikbezirkes St. Johann i.T.

28. bis 30. Juli 2017

Festzelt - Neue Mittelschule Fieberbrunn

Freitag	Samstag	Sonntag
<p>20.00 Uhr Konzert der MK Steinakirchen/NÖ</p> <p>21.30 Uhr „Südtiroler Hopfenmusik“</p> <p>24.00 Uhr „Fex & Mex“</p> <p>Eintritt: € 5,-</p>	<p>17.00 Uhr „Steirische Stunden“ im Dorfzentrum mit der MK Arnfels & MK Gabersdorf</p> <p>20.00 Uhr „Fieberbrunner Abend“</p> <p>Blaskapelle Tirolanka, Pramauer Trio, Heini und Steff, Die Erbkogler, Black River Dixielanders und 69 in the shade Conférencier: Lenz Berger</p> <p>Eintritt: € 5,- 3-Tages-Karte: € 10,-</p>	<p>09.30 Uhr Festmesse mit Festakt</p> <p>11.00 Uhr FESTUMZUG</p> <p>12.00 Uhr Konzerte der MK Hochfilzen & MK St. Jakob in Haus</p> <p>15.00 Uhr Festausklang mit den „KitzBöhmischen“</p> <p>Eintritt: € 3,-</p>

[/knappenmusikkapelle.fieberbrunn](https://www.facebook.com/knappenmusikkapelle.fieberbrunn)

www.knappenmusik.at



Foto: Photography Mitterer

Obst-/Gartenbauverein PillerseeTal: Ausflug nach Unken

Bei hitzigen Temperaturen fuhren über 30 Teilnehmer mit nach Unken zur Ausbildungsstätte Oberrain. Dort erhielten die Ausflügler durch eine fachkundige Führung Einblicke in die Arbeiten der Ausbildungsstätte, wo man Jugendliche mit Behinderungen auf ein möglichst selbstständiges Berufs- und Privatleben vorbereitet, sei's in der Gärtnerei, Küche, Schlosserei und vieles mehr.

Danach ging es weiter ins Heutal zum Kräutergarten beim Lutzbauer, hier entführte Bäuerin Barbara in die Welt heimischer Heilkräuter. Nach einer zünftigen Jause im Most-Buschenschank trat man gestärkt die Heimreise an.

Mehr Fotos auf www.ogv-pillerseetal.at.

-red-



Foto: OGV

Ranzenübergabe in St. Martin b.L.: Prachtranzen für Roli Leitinger



(v.l.) Martina Leitinger, Stickerin Martina Hammerschmid, Hans Schlechter, Roland Leitinger, Willi Leitinger, Bgm. Sepp Leitinger, Florian Leitinger, Bernd Millinger.

Foto: C. Schweinöster

Für den Vizeweltmeister im Riesenslalom gestickt hat ihn die Schriftführerin des „Leitinger-Fan-Clubs“ Martina Hammerschmid. „Ich bin sehr heimatverbunden und bei vielen Festlichkeiten dabei, da wird mich der Gürtel sehr gut kleiden.“ Hammerschmid hat schon einige dieser Ranzen gestickt. Auf „Rolis“ Ranzenblatt ist mit Kunstfaser ein Skifahrer eingestickt, auf dem Gurt aus Rindsleder eine kleine Wildsau. Letztere erinnert an das jährliche „Wildsau-Rennen“ mit Figl-Skiern von der Loferer Alm, beim dem Leitinger schon mehrmals gewonnen hat. „Dieses Präsent ist etwas ganz Besonderes“, meinte St. Martins Bürgermeister Sepp Leitinger, der gleichzeitig auch der Obmann des Fan-Clubs ist. 80 bis 100 Stunden braucht es übrigens, bis eine solche Ranzen-Stickarbeit fertig ist.

-sch-

WE Tirol baut erneut in Hochfilzen:

Spatenstich für bisher größtes Wohnbauprojekt

Nach den Wohnanlagen Bachfeld und Am Rossberg wird das neue Wohnprojekt Am Hörhag umgesetzt. Ende Mai erfolgte der offizielle Spatenstich.

Die schöne, leicht geneigte Lage und Ausrichtung dieses zur Gänze wohnbauförderten Projektes gewährleisten hohe Wohnqualität. Die Wohnanlage umfasst drei Baukörper (3 geschossig), eine Tiefgarage und 17 Besucherparkplätze.

Das gesamte Bauvorhaben entspricht dem Standard eines Niedrigenergiehauses nach der Wohnbauförderungsrichtlinie. Die Wohnungen werden schlüsselfertig – ohne Küche – hergestellt. Es entstehen 36 hochwertige Wohneinheiten (2 – 4 Zimmer, Balkon/Terrasse). Auf Wunsch der Gemeinde werden sechs Einheiten als betreubare Wohnungen ausgeführt. Somit haben auch betagte oder eingeschränkte

Personen die Möglichkeit eine adäquate Wohnung zu bewohnen. Je nach Pflegebedarf können auch Zusatzleistungen in Anspruch genommen werden, die den Alltag erleichtern.

Die WE investiert Am Hörhag rund 5,9 Mio. Euro, das Förderdarlehen des Landes für das wohnbauförderte Projekt beträgt rund 2,8 Mio. Euro. „Damit können Mieten angeboten werden, die etwa ein Drittel unter den frei finanzierten Marktmieten liegen (ca. 7,50 €/m² inkl., ohne Strom)“, betont WE-GF Walter Sojer.

Das Grundstück kaufte die WE von einer Firma; am Areal stand früher das „Burschenhaus der RHI, später das Heeres-Sport- und Leistungszentrum.

Die Fertigstellung der Anlage ist für Herbst 2018 vorgesehen. „Auf dem Areal, wo früher das Burschenhaus der RHI, später das Heeres-Sport- und Leistungszentrum stand, wird das bisher größte Wohnprojekt in Hochfilzen realisiert. Und mit der WE verbindet uns seit Jahrzehnten eine gute Zusammenarbeit. Die Nachfrage ist groß, fast 30 Wohnungen sind bereits vergeben“, bestätigt Bgm. Konrad Walk.

-rw/red-



Spatenstich „Am Hörhag“ mit Planer, Gemeindeführung und den WE-Verantwortlichen

Foto: WE Tirol



Generalversammlung der Raiffeisenbank Leogang

Bei der Generalversammlung im Gasthof Kirchenwirt konnte Obmann Sebastian Madreiter unter anderem Bürgermeister Sepp Griefner und den Aufsichtsratsvorsitzenden des Raiffeisenverbandes Salzburg, Ing. Peter Burgschwaiger, als Ehrengäste begrüßen.

Gute Geschäftsentwicklung – Solide Ertragslage

Die Geschäftsentwicklung der Raiffeisenbank Leogang lag über den Erwartungen. Die Ausleihungen stiegen um 6,5 %, die Spar- und Giroeinlagen um 8,9 %. Die Bilanzsumme wurde um 4,1 % auf 109 Millionen Euro gesteigert. Sehr gut entwickelte sich auch das Versicherungs- und Immobiliengeschäft. Das Betriebsergebnis konnte um 20,5 % gesteigert werden.

Förderung von Schulen und Vereinen:

Schulen und Vereine leisten einen wichtigen Beitrag für eine funktionierende Dorfgemeinschaft. Die Raiffeisenbank Leogang unterstützte diese im abgelaufenen Jahr mit einem Betrag von € 19.000,-.

Wahlen in den Vorstand und Aufsichtsrat:

Der gesamte Aufsichtsrat wurde einstimmig wieder gewählt. Steuerberater Leo Tribuser wurde als Vorsitzender des Aufsichtsrates bestätigt.

Seit dem Vorjahr ist Hans Scheiber Obmann des Lagerhauses Leogang. Aus diesem Grund schied er, aus eigenem Wunsch, aus dem Vorstand der Raiffeisenbank Leogang aus. Obmann Sebastian Madreiter bedankte sich bei Hans Scheiber für die 11-jährige vorbildliche Funktionärstätigkeit in der Raiffeisenbank Leogang. Unternehmensberater Mag. Johann Madreiter folgt Hans Scheiber in seiner Vorstandsfunktion nach. Weiters wird der Vorstand mit der Wahl von Reinhard Fahrnik erweitert.

Bewusst:Raiffeisen:

Ing. Peter Burgschwaiger, Aufsichtsratsvorsitzender des Raiffeisenverbandes Salzburg stellte das Thema Genossenschaft in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. Seit 130 Jahren gibt es Raiffeisenbanken in Österreich. 2018 wird der 200. Geburtstag von Friedrich Wilhelm Raiffeisen gefeiert. Genossenschaften sind modern wie selten zuvor und tief verbunden mit Land und Leuten.



(v. l.): Hans Scheiber, Obmann Lagerhaus Leogang, schied aus dem Vorstand aus, Mag. Johann Madreiter, folgt ihm als Vorstandsmitglied nach, Reinhard Fahrnik, neu im Vorstand, Obmann Sebastian Madreiter
Foto: privat



Flugreise nach Sardinien 16.09. - 23.09.2017



Hotel Flamingo Resort ***+ in Pula
1 Woche im Doppelzimmer mit Halbpension
inkl. Flug ab Innsbruck

ab € 1.074,00 p. P.

Flugreise nach Kreta 16.09. - 23.09.2017



Grecotel Creta Palace *****
1 Woche im Doppelzimmer mit Halbpension
inkl. Flug ab München

ab € 1.386,00 p. P.



Rosenegg 63
6391 Fieberbrunn
Tel.: 05354/56206

reisen@doedlinger-touristik.at
www.doedlinger-touristik.at

Nochruaf fi insan Erwin Siorpaes

*Ea wor a Tausndsassa, a Genie,
mit vü Grips und Fantasie,
mit Weitsicht fi Kultur
hot ea glebt mit vü Bravour.*

*Ea wor a Ausnohmetalent,
so wia ma sie heit sötn kennt.*

*Ea wor do fi jedamonn
und wor a wohres Lexikon.*

*Da Koasabote wor sei groösa Stoiz,
dea is a gwochsn auf sein Hoiz.*

*Ea hot so vü im Leben erreicht,
des wor gonz gwiss net oiwei leicht.*

*Erwin fi Dei Mia und Plog,
donk ma Dia an jedn Tog.
Du bleibst oizeit in insan Sinn
und tiaf in unsre Herzn drin!*



In Dankbarkeit
Kathi Kitzbichler

„Die Erbkogler“ Fieberbrunn: Erste CD-Aufnahme

Die Erbkogler – dass sind die Musikanten Martin Hasenauer (Akkordeon, Gitarre), Martin Walzl (Tuba), Martin Kollmaier (Klarinette), Richard Foidl (Posaune, Gitarre) und Christoph Rieder (Flügelhorn, Trompete) – allesamt Mitglieder der Knappenmusikkapelle Fieberbrunn. Der Name der volkstümlichen Gruppe und auch der Titel ihres ersten Albums verweisen auf ihre Fieberbrunner Wurzeln.

Auf der druckfrischen CD sind Großteils Eigenarrangements und Eigenkompositionen zu hören, arrangiert und komponiert vom musikalischen Leiter der Gruppe Martin Hasenauer. Weiters wurden auch Kompositionen vom Fieberbrunner Josef Foidl (Muina-Sepp) auf CD gebracht. Ein Mix aus volksmusikalischen Liedern, Stücken im Oberkrainer Stil sowie modern interpretierte Volks- und Tanzmusik. Am meisten stolz ist man auf die Einzigartigkeit der Arrangements aus dem „Hause Erbkogler“.

-red-

Erhältlich ist die
CD „Erbkogler“
bei Christoph Rieder
0664 148 9737
rieder.christoph@gmail.com



Leider wurde in der letzten Ausgabe das Hochzeitspaar falsch tituliert! **Anna & Daniel** gaben sich auf der Buach das Ja-Wort! Bitte den Irrtum zu entschuldigen!

Foto: Wörgötter

Heuarbeit jenseits der 30 Grad - Während bei tropischer Hitze viele am See oder im Schwimmbad Abkühlung fanden, waren die Bauern – am Beispiel einer Familie am „Unterkant-Bichl“ in Hochfilzen noch mit den letzten „Egascht-Mader“ beschäftigt. Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt - wir wünschen eine erfolgreiche Fehlersuche!



MONATSMÄUSE



Foto: R. Wörgötter

*Patricia und Diana,
die Zwillingsschwestern aus Fieberbrunn
studieren beide in Innsbruck*

MONATSBÄREN



Foto: R. Wörgötter

*Toni und Niklas,
die sportlichen Fieberbrunner sind Freunde
und Schwager in Spe*

HOCHZEITSPAAR DES MONATS



Foto: R. Wörgötter

*Christoph & Eva,
die beiden Loferer haben am Jakobskreuz auf der
anderen Seite der Stoaberg geheiratet*

Der neue e-Golf.
Mit mehr Reichweite.
Jetzt Probe fahren.



Stromverbrauch (kombiniert): 12,7 kWh/100 km,
CO₂-Emission: 0 g/km*, Stand 04/2017.
Symbolfoto.*Bezieht sich auf den CO₂-Ausstoß beim
Fahren, die gesamten CO₂-Emissionen hängen von
der Herkunft des Stroms ab. Volkswagen empfiehlt
daher die Verwendung von Ökostrom.



Volkswagen

PORSCHE

ST. JOHANN
6380 St. Johann in Tirol
Birkenstraße 18
Telefon +43 5352 64838
www.porschestjohann.at

Fotografen-Workshop in Lofer: Hier ist es wunderschön

Ganz begeistert zeigten sich 16 junge Fotografen/innen aus der Ukraine und Russland bei einem Workshop, den der Hochzeitsfotograf Igor Novikov aus Kiew in der Woche um Fronleichnam in und um Lofer gab. „Bei Euch ist es wunderschön, die Berge, der alte Ortskern von Lofer, herrlich!“, waren sich die Fotokünstler einig. Wieso ausgerechnet Lofer? Novikov verliebte sich auf einer Europareise in die Region, die wollte er unbedingt seinen Kollegen näherbringen. Ein Teilnehmer aus der Ukraine will als Filmemacher wiederkommen und einen kurzen Spielfilm drehen, mit dem Loferer Ortskern als Kulisse. Ihn beeindruckte, dass der Ort unter anderem Schauplatz für den Hollywoodfilm „Agenten sterben einsam“ mit Clint Eastwood und Richard Burton im Jahr 1968 war. -sch-



Fotografen aus der Ukraine und Russland waren von Lofer begeistert
Foto: W. Schweinöster

Ein Kurde im Nordirak: Auto-Servicestation „Lofer“



Fotos: C. Schweinöster

Raschid Jihad, ein Kurde aus dem Irak, verbrachte vor mehr als einem Jahr als Asylwerber einige Monate in einem Flüchtlingsheim in Lofer. Er schloss schnell Kontakt mit Einheimischen und war sehr beliebt. Als immer mehr seiner kurdischen Freunde der Asylstatus verwehrt wurde, kehrte er freiwillig in seine Heimat zurück. Seine Liebe zu Lofer aber blieb. In Akrê, seiner Heimatstadt (23.000 Einwohner) im Norden des Irak machte er nun eine Auto-Servicestation auf und gab dieser den Namen Lofer. Der IS ist zwar rund um Akrê zurückgedrängt, aber Mosul, die Hauptstadt ist nur 80 Kilometer entfernt. Raschid Jihad sagt: „Ich hoffe immer noch, einmal ein friedliches Leben mit meiner Familie in Lofer führen zu können!“ -sch-

„Ob Blech, ob Hoiz – klinga soids“

Jubiläumsmusikfest der Musikkapelle Kirchberg in Tirol von 07. - 09. JULI 2017

MUSIKKAPELLE KIRCHBERG



Musikkapellentreffen. Freunde der Blasmusik erwartet an diesem Wochenende somit ein tolles Rahmenprogramm.

PROGRAMM JUBILÄUMSMUSIKFEST:

FREITAG, 07. JULI 2017 | Eintritt 7 €:

19:00 Uhr: Einzug der teilnehmenden Gruppen des 4. Int. Musikkapellentreffens vom Dorfplatz zum Festgelände bei der arena365

anschließend: Festkonzert und Fassanstich

22:00 Uhr: „Power-Polka-Party-People mit „Pro Solisty“

SAMSTAG, 08. JULI 2017 | Eintritt 5 €:

18:30 Uhr: Konzert der Gruppe „Othersound“

21:00 Uhr: Tanz und Unterhaltung im Festzelt mit dem „Unterland Echo“

SONNTAG, 09. JULI 2017:

08:00 Uhr: Einmarsch zur Feldmesse

08:30 Uhr: Feldmesse und Festakt beim Pavillon Pölmühle **10:30 Uhr:** Festumzug durch Kirchberg zum Festgelände bei der arena365

ca. 11:00 Uhr: Festkonzerte der Kapellen des Brixentaler Bezirksverbandes **ca. 15:00 Uhr:** Festausklang mit der Gruppe „Die stürmische Böhmisches“

„Ob Blech, ob Hoiz – klinga soids“ – Jubiläumsmusikfest der Musikkapelle Kirchberg in Tirol von 07. - 09. JULI 2017

Die Musikkapelle Kirchberg feiert 2017 ihr 150-jähriges Bestehen. Als Bezirksmusikfest des Brixentaler Blasmusikverbandes findet das Jubiläumsmusikfest der Musikkapelle Kirchberg vom 7. - 9. JULI 2017 unter dem klangvollen Motto „Ob Blech, ob Hoiz – klinga soids“ am Parkplatz der arena365 in Kirchberg statt. Zeitgleich veranstaltet der Tourismusverband Kirchberg bereits zum vierten Mal das internationale



Leute, Menschen		griechischer Buchstabe	Podium		Halbaffe, Lemur			Vorname von US-Filmstar Pitt	Strom durch Ägypten		Schneehütte der Eskimos	Platzdecken	legeres Begrüßungswort		Form des Warenvertriebs		Stadt an der Elbe
Kostenreduzierung							9				Bankkunde						
Komet			französisches Kartenspiel		Heilpflanze								irreführen		japanisches Längenmaß		
				2				Teil des Schaums						7			
												Departement-hptst. (St. ...)			märkisches Adelsgeschlecht		
englischer Frauenname		Vereinigung										Lasttier	eine Zitatsammlung				
großer Nachtvogel																	niederl. Regierungssitz
Regierung (abwer-tend)													Titelfigur bei Beckett				schimpfen
britische Prinzessin	seitlich		Figur in 'Wilhelm Tell'														
logisch! (ugs.)																	
Autor von 'Ariane' † 1931					ital. Provinzhauptstadt		Schmuck		Meeresbucht	Ruinenstätte in Kambodscha			Humusschicht	Luftreifen (Mz.)		int. Kfz-K. Schweiz	
von sehr hoher Wärme		eigenartig	5										böhm. Paartanz im 2/4-Takt				4
					nicht außen		Kunde eines Anwalts										Stirnbinde in der Antike
Straßenleuchte		US-Bundesstaat	Ränke-spiel							6		Bildschirm		Abk. der Einheit Morgen			
								abgeänderter Vorname	Kunststil		Schleifstoff						aromat. Kohlenwasserstoff
		1	schmutzige Pfütze		unerbittlich, hart										US-Filmstar, Zac ...		Theaterhaus in London
Kamm-macherwerkzeug	süßer Brot-aufstrich		Gewässer-rand						8		persönliches Fürwort (4. Fall)		folglich (latein.)				
Staat in Westafrika						süd-amerikanisches Faultier	göttliche Wesen der chin. Religion		Eingebung, Idee								
			so weit, so lange		wilde Garten-pflanze									männlicher franz. Artikel	französisch: wo		
rote Filz-kappe		fast							Hauptstadt von Sri Lanka								3
Auslandsbleibe (Flucht)					US-Amerikaner (Kw.)			jemandem Achtung erweisen							spanischer Artikel		
Gefrorenes			französisch: Straße														



Die druckfrische CD der „Erbkogler“ aus Fieberbrunn ist gerade erschienen. Auf ihrem ersten Album sind einzigartige Arrangements und Eigenkompositionen aus dem Hause Erbkogler zu hören. Ein Mix aus volksmusikalischen Liedern, Stücke im Oberkrainer Stil und modern interpretierte Volks- und Tanzmusik.

Aus allen richtigen Einsendungen werden zehn „Erbkogler – CDs“ verlost.

Einsendeschluss: 25. Juli 2017

Die Lösung per Post schicken, faxen oder mailen (bitte mit Absender) an:

Pillersee Bote · Regio Tech 1 · 6395 Hochfilzen

Fax-Nr. 05359 8822 1205 E-Mail: pillerseebote@Hochfilzen.at



Aus allen richtigen Einsendungen wurden drei Hauptpreise in Form von je 2 Eintrittskarten, verbunden mit einer Jause verlost.
Außerdem gelangen noch 10 Eintrittskarten für je 2 Personen zur Verlosung.

Stammdatenstand 27. Juni 2017
Die Lösung auf eine Postkarte schreiben, abkleben, Name oder mehrere Briefe mit Poststempel an:
Pillersee Bote, Postfach 1, 6395 Hochfilzen
Fax-Nr. 05359 8822-1202 E-Mail: pfillersee@medienkong.at

Die Lösung des Preisrätsels in der Juniausgabe des Pillersee-Boten lautete:

KNAPPENMUSIK

Aus den vielen richtigen Einsendungen wurden drei Hauptpreise in Form von je 2 Eintrittskarten, verbunden mit einer Jause, verlost.

Diese gehen in den nächsten Tagen an:

Hilde Steiner, 6384 Waidring

Theresa Soder, 6393 St. Ulrich a. P.

Maria Hasenauer, 6391 Fieberbrunn

Außerdem wurden noch 10 Eintrittskarten für je 2 Personen verlost.

Diese gehen in den nächsten Tagen an:

Martin Müllauer, 5771 Leogang

Margarete Bergmann, 6380 St. Johann i. T.

Anita Heissl, 6391 Fieberbrunn

Edith Hoschek, 6361 Hopfgarten

Christian Rieder, 5771 Leogang

Christian Foidl, 6392 St. Jakob i. H.

Evelyn Berger, 5091 Unken

Sybille Aigner, 6395 Hochfilzen

Gabi Hasenauer, 6391 Fieberbrunn

Michael Schneider, 6380 St. Johann i. T.

WIR GRATULIEREN!

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss August-Ausgabe:

Mittwoch, 26. Juli 2017

Erscheinungstermin:

Freitag, 4. August 2017

Kundenbetreuung:



Maria Siorpaes

maria@medienkong.at

05359 8822-1202

Mobil: 0676 6213 093

E-Mail Verzeichnis:

Verlagsleitung Roswitha Wörgötter

roswitha@medienkong.at

Sekretariat Inge Hinterholzer

info@medienkong.at

Rechnungswesen Brigitte Schwaiger

buchhaltung@medienkong.at

Blättern Sie im Internet:

www.ersi.at

IMPRESSUM:

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG

Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol

Tel.: 05359 / 8822 – 1200 Punkt Fax: 05359 / 8822 –

1205

Gründungsherausgeber: Erwin Siorpaes †

Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter (Mobil: 0664 / 18 05 931)
und Dieter Drolshagen

Grafik & Satz:

Ralf Wimmer (Mobil: 0650 / 55 60 425)

Redakteure (mit Textkürzel):

Roswitha Wörgötter -rw-

Christine & Walter Schweinöster -sch-

Franz Mayr -fm-

Brigitte Eberharter -be-

Maria Kalss -mk-

Robert Kalss -rk-

Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a.P., das Aufgabepostamt 6370 Kitzbühel.

Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau in Marquartstein.

WAS - WANN - WO

Rockdesaster 2017 in St. Ulrich a.P.

Sa., 08.07.2017 ab 14.00 Uhr an der Forellenranch

Messe mit Schülerkonzert des Kent College

So., 09.07.2017 um 10.00 Uhr in der Wallfahrtskirche

Maria Kirchentäl

Almtanz des Volkstanzkreis Saalfelden

So., 09.07.2017 ab 15.00 Uhr an der Seealm

Waldfest in Unken bei der Kraxlhuberalm

Sa., 15.07.2017 um 20.00 Uhr

Bergmesse 125 Jahre Passauer Hütte

Sa., 23.07.2017 um 11.30 Uhr

Musikalische Umrahmung: Musikkapelle Leogang

Bergmesse/Almfest des Trachtenvereins Lofer

So., 30.07.2017 ab 11.30 Uhr Bergmesse und Almfest

Die Almbahn I und II sind durchgehend

von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr in Betrieb!

Schnupperprojekt Poolbillard Fieberbrunn

Anfängerkurs: Mo. 31.07. bis Do. 03.08.2017

von 17.00 bis 19.00 Uhr

Infos/Anmeldung unter 0664/2101884, der Kurs ist gratis!

Weitere Veranstaltungen siehe Seite 34 + 35!

Anna Elisabeth Höfer

www.anneliese-hoefler.at

Niederfilzen 48

info@anneliese-hoefler.at

A 6391 Fieberbrunn

Tel.: 0699 10719708

Bewegung in Harmonie mit Yoga und Qi Gong am Lauchsee:
Juni-Juli-August immer am Mittwoch um 09:30 und um 19:00

Info: Tel. 0699 107 197 08



Kitzbüheler Alpen
 Fieberbrunn - Hochfilzen - St. Jakob in Haus
 St. Ulrich am Pillersee - Waidring

PillerseeTaler Markttage

Jeden Freitag von 9 bis 13 Uhr

Fieberbrunn: 07.07. / 14.07. / 28.07. / 04.08.

St. Ulrich am Pillersee: 21.07.



Bergsommer PillerseeTal

www.pillerseetal.at

Der nächste Winter kommt bestimmt!



Denken Sie jetzt an Ihre Heizung!

Sommeraktion Brennerservice 1. Juni bis 31. August 2017

Wir reservieren gerne einen Termin für Sie.

Haider Richard Öl- und Gasbrenner, Heizungsregelungen

A-5091 Unken - Tel.: 06589/7408

Buchvorstellung in Waidring

Tierschützerin Inge Welzig war Ehrengast

Mit einem kräftigen „Laboco Superstar!“ begrüßten die Volksschüler den neuen Wunderhund bei der Vorstellung des überarbeiteten Buches von Autorin Gunhild Thalheim. Für die Klasse 3b war es sogar schon die dritte Buchillustration mit 28 fantasievollen Hunde-Zeichnungen. Ehrengast Tierschützerin Inge Welzig, die als erste Tirolerin den Bundestierschutzpreis erhielt, zeigte sich von den Zeichnungen und von „Labocos“ Geschichte begeistert: Der Wunderhund hat verblüffende Eigenschaften, er kann sprechen und stellt den Alltag von Lina und Paul gehörig auf den Kopf. Komisch ist nur, dass ihn nur Kinder verstehen können. Das Kinderbuch (180 Seiten) ist im Rediroma-Verlag erschienen ISBN: 978-3-96103-162-7, Preis: € 9,95

VS-Direktor Helmut Kneissl dankte den engagierten Lehrkräften Julia Hechenberger und Lisa Breitfuß und gratulierte den Drittklässlern zu ihren Kunstwerken. Elias Preindl und Christina Zelger lasen gekonnt zwei Abschnitte aus dieser gründlich überarbeiteten Geschichte vor. Musikalische Beiträge gab es von Antonia Grander, Sarah Huber und Elisabeth Schlechter. -rw-



Als besonderen Ehrengast konnte Autorin Gundi Thalheim die engagierte Tiroler Tierschützerin Inge Welzig begrüßen (v.l.)

Foto: R. Wörgötter

Gesundheits- und Sozialsprengel Pillerseetal:

Essen für die ehrenamtlichen Mitarbeiter



GF Dagmar Waltl, Willi Gliederer, Obmann Helmut Schwitzer, Anna Elisabeth Auer - kleines Bild: Hans Deutinger wurde daheim verabschiedet
Fotos: Sozialsprengel

Anfang Juni folgten rund 60 Personen der Einladung des Sozialsprengels zum jährlichen Essen für die ehrenamtlichen Mitarbeiter im Landhotel Strasserwirt. Sprengelobmann Helmut Schwitzer informierte kurz über die Generalversammlung und bedankte sich für die geleistete Arbeit. Mit Willi Gliederer (Hochfilzen) und Hans Deutinger (Waidring) wurden zwei langjährige Essensfahrer mit einem Präsentkorb verabschiedet. Die Einladung ist ein kleines „Dankeschön“ für die unentgeltlich geleistete Mitarbeit in den verschiedenen Sprengelbereichen: Essen auf Rädern, Unterstützung in der Tagesbetreuung, Aufstellen von Pflegebetten, uvm. Wir freuen uns über Mitbürger, die ehrenamtlich für unseren Verein tätig werden wollen“, betont der Obmann. -red-

Fest der Sinne in St. Adolari:
Ohren-, Augen- und Gaumenschmaus vom Feinsten

Die Wallfahrtskirche St. Adolari als einmalige Konzertbühne, anspruchsvolle Musik kredenzt von zwei großartigen Musikerinnen, farbenfrohe Bilder und ein krönendes 5-Gänge Menü in geselliger Runde – das sind die Zutaten für das „Fest der Sinne“. In diesem Jahr sorgte das Ensemble „De Oan“ – Julia Stocker, Flöte & Martina Schäffer, Gitarre – mit ihrer musikalischen Weltreise für Gänsehaut. Von Amerika über Europa bis in den Orient – brillante Werke und tiefgründige Kompositionen umrahmt von literarischen Texten.

Adolari Wirt Thomas Herramhof und Küchenchefin Monika kredenzt anschließend das Menü zum „Fest der Sinne“: **Garnelen-Fischspiss** mit Ananas-Chutney – **Paprikaschotensuppe** „Gelb und Rot“ – **Roastbeef** auf Limetten-Pfefferrahmsauce, Honigkartoffeln und Speckbohnen – **Reispudding** mit Beerenragout und Passionsfruchtsorbet. -rw-



Julia Stocker und Martina Schäffer (r.) verzauberten in der Adolari-Kirche

Foto: R. Wörgötter

Musik am Berg

Einkehren, schlemmen und das Tanzbein schwingen

Das Pillersee-Tal begeistert mit einem bunten Sommerprogramm aus traditionellen Festen und musikalischen Programm – wortwörtlich auf höchstem Niveau.

Familien, Wanderer und Biker haben das Pillersee-Tal inmitten der Kitzbüheler Alpen längst für sich entdeckt. Zunehmend zieht die Tiroler Region aber auch Freunde alpenländischer Kultur und Musik in ihren Bann.

Der Blick schweift auf die umliegenden Gipfel, der Panoramablick ist überwältigend – auf der Terrasse einer der vielen Almhütten genießt man nicht nur die herzhaft Tiroler Jause, sondern auch Musik auf sprichwörtlich höchstem Niveau.

Die Veranstaltungsreihe „Musik am Berg“ hält was sie verspricht! Mehr als 70 Mal ist die Kombination aus Musik und Kulinarik bei sieben Hüttenwirten in Waidring, St. Jakob in Haus und Fieberbrunn bis Oktober zu finden.

Wandern, Biken, Klettern auf der Steinplatte

Das Hochplateau im Dreiländereck Tirol - Salzburg - Bayern bietet im Sommer traumhafte Wanderwege, tolle Biketouren, anspruchsvolle Klettersteige und Klettertouren und vor allem den TRIASSIC-Park – das ultimative Urzeit-Erlebnis für Groß und Klein. Allein der faszinierende Blick auf die umliegenden Berge zahlt sich aus: Vorne das majestätische Kaisergebirge und die schroffen Loferer Steinberge, im

Rücken hingegen laden die grasig grünen Landschaften zum Wandern, Biken und Staunen ein.

Schenken Sie doch mal 200 Mio. Jahre alte Blumen – Europas einziges Trockenriff macht's möglich. Denn die Spuren des einstigen Urmeers Tethys sind heute noch auf der Steinplatte ersichtlich: So findet man auf dem Weg zum Gipfel beispielsweise immer noch versteinerte Korallen.

Der Robinienspark auf der Steinplatte im Triassic Park ist ein besonderes Erlebnis für Jung und Alt. Der Niederseilgarten in der Nähe des „Triassic Beach“ verlangt Abenteurern einige Eigenschaften ab wie Balance, Geschicklichkeit, Kraft und ein bisschen Mut. Wer schafft den Balance-Akt und überwindet die Hindernisse über dem Boden? -rw/red-



Tiroler Tradition auf der Waidringer Steinplatte.

Das Berghaus Kammerkör mit Panoramatenne liegt direkt an der Bergstation der Gondelbahn Waidring auf 1.666m Seehöhe. Hier ist auch der Eingang in den Triassicpark.

Geöffnet von Juni bis Oktober.

Das Berghaus Kammerkör mit Panoramatenne bietet einen traumhaften Panoramablick auf die umliegende Bergwelt und ist auch Ausgangspunkt sowie Ziel vieler Wanderungen und Mountainbiketouren.

Neben dem Selbstbedienungsbereich im Berghaus Kammerkör können Sie den Tag in der Panoramatenne mit einem herrlichen Rundumblick genießen.

Musik am Berg mit den Alpis

Mittwoch 5. Juli

Mittwoch 19. Juli

Mittwoch 26. Juli

ab 13 Uhr - Eintritt frei!

Endlich Outdoor! – Aufschnaiter eröffnet den Sommer



Sonnige Aussichten für Outdoor-Ästheten: Aufschnaiter präsentiert die neuesten Markenmöbel-Kollektionen für laue Sommernächte unter Sternenhimmel oder den heiß ersehnten Urlaub auf Balkonien! Eigens dafür eröffnet St. Johanns Einrichtungsprofi seine nagelneue Dachterrasse.

Das Sommer-Motto von Aufschnaiter lautet: Endlich raus! Denn auch außerhalb der vier Wände überzeugt St. Johanns Komplettausstatter mit erstklassiger Beratungs- sowie Planungskompetenz

und verwandelt Freiflächen in großartige Openair-Einrichtungen.

Jetzt neue Ausstellung besichtigen!

Ob klassische Gartenensembles, super-bequeme Lounge-Liegen oder die stylischen Schaukelstühle von Dedon – mit den neuen Kollektionen von Aufschnaiter wird der Sommer in jedem Fall schön.

Längst erfüllen Outdoor-Möbel die gleichen hohen Ansprüche in puncto Verarbeitungsqualität, Design und Komfort wie Indoor-Möbel. Auch was die Materialien

angeht, gibt die Natur den Ton an. „Das einmalige Gefühl lauer Sommernächte im Garten, auf der Terrasse oder auf dem Rooftop kann man sich mit unseren Kollektionen by Aufschnaiter noch verschönern“, betont der stellv. Geschäftsführer Andreas Aufschnaiter. Neugierig? Dann am besten gleich einen Beratungstermin bei Aufschnaiter vereinbaren.

Denn bevor es endlich rausgeht, geht's erst mal rein zu

www.aufschnaiter.com!



Foto: Aufschnaiter



**Der regionale
Stellenmarkt -
Sie suchen eine
Verstärkung für Ihr Team?**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Planer oder **Verkäufer**
für individuell geplante Tischlerarbeiten
mit CAD Kenntnissen, Bezahlung lt. Kollektiv
bzw. entsprechende Überzahlung

6372 Oberndorf Tischlerei Sepp Hofer T. 0664/5147240



SEPP HOFER
Tischlerei und Möbelhandel

*Von Liebhabern.
Für Liebhaber*

www.sepp-hofer.com




Florist/in
ab sofort - in Jahresstellung

Mindestentgelt brutto € 1.520,-
(5 Tage, 40 St. / W., mit Bereitschaft zur Überzahlung)

Abgeschlossene Floristen-Ausbildung, freundliches Auftreten,
gute organisatorische Fähigkeiten sowie schnelle und freundliche
Abwicklung werden vorausgesetzt.

Geboten werden wunderbare Möglichkeiten der kreativen Entfal-
tung in einem Ganzjahres-Betrieb mit verschiedensten Facetten und
einer großen Anzahl an einzigartigen Veranstaltungen & Events.

Bewerbungen telefonisch unter +43/(0)5358/2000
oder per Email an kariere@stanglwirt.com
www.stanglwirt.com



PFANNHAUSER
Forstbetrieb OG

5092 St. Martin bei Lofer
Dorf 17

Suchen dringend Forstarbeiter

Bezahlung laut KV.

Bei entsprechender Qualifikation
Bereitschaft zur Überzahlung

0664 1245894 oder 0664 3156072

„Elektriker gesucht“

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir baldmöglichst

Elektriker (m/w)

Interessiert? Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung:

**ELEKTROTECHNIK
WIMMER KG**



A - 5091 Unken · Reith 91 · info@elektro-wimmer.at
Tel.: +43(0)6589 - 4662 · Mobil: +43(0)664 - 38 44 167

Angaben des Unternehmens gemäß Gleichbehandlungsgesetz:
Das Mindestentgelt für die Stelle als Elektriker (m/w) beträgt 2.043,00 EUR brutto pro Monat auf Basis
Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung.





110 JAHRE

FREIWILLIGE FEUERWEHR WEISSBACH B. LOFER

Fahrzeugweihe KLFA
&
Gründungsfest
Feuerwehrjugend

FESTPLATZ SCHULE

SONNTAG, 9. JULI 2017

9:45 Uhr Anreten der Vereine,
anschließend Abmarsch
zur Messe

Danach **musikalische
Unterhaltung** mit der
**Trachtenmusikkapelle
Weißbach**

Für Kinder gibt es ein **Spielfest** mit
Fahrzeugschau rund um den Festplatz!

... und danach
weltbekannt...
d'Landjaga


Trachtenmusikkapelle
Unken

16:00 Uhr Anreten der Vereine,
Abmarsch zur Feldmesse

16:30 Uhr Feldmesse

Anschließend **musikalische
Unterhaltung** ...

www.feuerwehr-weissbach.at










TONSPUREN

am ASITZ-LEOGANG

CARLING FAMILY	13.7.
The 1st Lake OF CONSTANCE NAVY JAZZ ORCHESTRA	27.7.
POPVOX	10.8.
HOJSA*KAINRATH* HAVLICEK	17.8.

Nähere Informationen & Tickets
unter: www.tonspurenamasitz.com

WALD

F

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr WAIDRING
21. - 23.07.17, Hackenschmied Au
Tagesticket Vorverkauf: € 8,00 - Abendkassa: € 10,00

WALDFEST Programm:

Freitag, 21.07.2017, Einmarsch der Traditionsvereine

Fassanstich durch
Bürgermeister Georg Hochfilzer

E

ab 20:00 Uhr



Samstag, 22.07.2017, ab 19:00 Uhr Festbetrieb

ab 20:00 Uhr **Partynight** mit

S

Einlass ab 18:00 Uhr,
21:00 - 22:00 Uhr "Happy Hour"



Sonntag, 23.07.17,

ab 09:30 Uhr **Feldmesse mit Fahrzeugweihe
der Feuerwehr, Bergrettung & Wasserrettung**

anschließend **Festumzug "Feuerwehr einst & heute"**
mit **Stiegl Festwagengespann**

T

Festkonzert der **BMK Waidring** 

danach Festausklang mit:

Am Nachmittag verwöhnen wir mit Kaffee & Kuchen.



Kinderprogramm: Feuerwrauto fahren, Zielspritzen, ...
Ehrenschutz: Bürgermeister Georg Hochfilzer

Für Speis & Trank ist bestens gesorgt.
Der Reinerlös dient zum Ankauf von Ausrüstung & Spezialwerkzeugen.
Kontrolle & Ausschank nach dem Tiroler Jugendschutzgesetz.
Ausweisungspflicht! Für Unfälle wird nicht gehaftet! Taxidienst vorhanden!

1. fieberbrunner ENTENRENNEN

Start: 15 Uhr
Hunde-Trainingsplatz Danderau

8. JULI 2017

Ziel: AUBAD
Fieberbrunn - Aabadbrücke

RENNLIZENZEN € 5,-

Erhältlich im Büro des TVB-Pillerseetal und im Aabad Fieberbrunn.
Reinerlös fließt in die Kinder- und Jugendarbeit der ÖWR Fieberbrunn!
ALLE INFOS AUF: FACEBOOK/ENTENRENNEN-FIEBERBRUNN

HAUPTPREIS: 1 SAISONKARTE

für den Skircircus Saalbach, Hinterglemm, Leogang, Fieberbrunn...
und weitere TOLLE SACHPREISE!





HINTERGLEMM - LEOGANG - FIEBERBRUNN



FIEBERBRUNN - HINTERGLEMM - SE. JAHN & FISCH
SE. UBER AM PILLERSEE - WAIERING

08.07.2017

Jubiläumstest!

AUBAD FIEBERBRUNN

mit LEISTUNGSSCHAU der ÖWR-TIROL
Partystimmung und LIVE-DJ
sowie bester VERPFLEGUNG!

Eintritt frei! Beginn 13 Uhr!



40
Jahre
FIEBERBRUNN

*keine Barzahlung möglich. Die Rechnung bleibt ausgeschlossen. Für Schäden übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Spiele- & Erlebnisnacht

am Kirchplatz in Waidring

Montags von 18.30 -21 Uhr, 10.07. - 28.08.2017

10.07. Sport / 17.07. Tradition & Brauchtum / 24.07. Berg & Wasser /
31.07. Blaulicht / 07.08. Sport / 14.08. Tradition und Brauchtum /
21.08. Berg & Wasser / 28.08. Blaulicht & Abschlussfest

 Bergsommer PillerseeTal

www.pillerseetal.at

HAUSERER SOMMERFEST AM 7. UND 8. JULI 2017 BEIM FUSSBALLPLATZ ST. JAKOB I. H.

FREITAG 07.07.2017 20.00 UHR KONZERT MUSIKKAPELLE SCHWENDT
21:30 UNTERHALTUNG MIT DEM OBERKRÄINER-ENSEMBLE
„ROBERT ZUPAN“. EINTRITT 10 EURO

SAMSTAG 08.07.2017 AB 11:00 BIS CA. 18:00
SCHEIBTRUHENRENNEN

FÜR SPEIS UND TRANK IST AN BEIDEN TAGEN BESTENS GESORGT!
AUF EINEN ZAHLREICHEN BESUCH SOWIE SCHÖNE FESTTAGE FREUEN SICH
DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR UND DIE
MUSIKKAPELLE ST. JAKOB IN HAUS!



BATAILLONS - SCHÜTZENFEST

IN
ST. ULRICH AM PILLERSEE

Sonntag, 9. Juli 2017

Programm:

09:20 Uhr: Einmarsch der Musikkapelle und Ehrenkompanie sowie aller Fahnen vom Dorfplatz zur Kirche

09:30 Uhr: Kranzniederlegung und anschl. Festakt mit Feldmesse vor der Kirche

11:00 Uhr: Festumzug durch das Dorf zum Kultur- und Sportzentrum. Anschl. Konzert der Musikkapellen Hochfilzen und St. Ulrich a. P.

Danach Unterhaltung mit dem „Zillertaler Alpensound“

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!
Auf zahlreiches Kommen freut sich die

SCHÜTZENKOMPANIE PILLERSEE

NUARACHER DORFFEST

der Vereine

SA, 15. JULI 2017

AB 16:00

PROGRAMM

16:00 Uhr Festbeginn
Kinderprogramm
Tombola

19:00 Uhr Fissanstich
Platzkonzert der Musikkapelle St. Ulrich
Musik >>Tiroler Alpenbummler<<
Schnapsbar

Eintritt frei

SA, 15. JULI 2017

AB 16:00

70 Jahre Eisschützenverein EV Leogang:

Erfolgreiches Jubiläumsfest und Pfingstturnier

Alle die Lust und Laune hatten waren eingeladen mit dem EV-Leogang das 70 Jahr Jubiläum zu feiern. Für das Turnier wurden vier Mannschaften zusammengestellt, die gegeneinander antraten. Gewonnen hat die Mannschaft mit Moar Hans Hasenauer.



Die Siegermannschaft (oben) und die Teilnehmer des Jubiläumsturniers

Anfang Juni ging das 34. Leoganger Asphaltstockturnier für Vereine und Betriebe über die Bühne. Das Pfingstturnier war sportlich, kameradschaftlich und wirtschaftlich ein voller Erfolg. An drei Tagen kämpften 26 Mannschaften um den Turniersieg, den letztlich die Rangler für sich entschieden.

Ergebnisse:

1. Rangler, 2. Alpenverein, 3. Atletico,
4. Musikkapelle, 5. Leogang Bau.



Die Finalisten-Moar



Rangler holen Pfingstturniersieger 2017

Fotos: EV Leogang

Pensionistenverband Hochfilzen:

Bezirksstockmeisterschaft und Bezirkswandertag

Alois Baumann als Organisator und Schiedsrichter sowie Hugo Pertl als Turnierleiter gebühren der Dank des PV und aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Vier Damenriege und neun Herrenmannschaften kämpften bei den Bezirksstockmeisterschaften Anfang Juni um den Sieg, wobei die Hochfilzener Damen den 1. Platz und die Herren den 2. Platz errangen.

Eine Woche später, am 10. Juni, nahmen rund 240 Pensionistinnen und Pensionisten aus dem gesamten Bezirk am Bezirkswandertag in Hochfilzen teil.

Kirchberg stellte mit 58 Personen die stärkste Gruppe, die älteste Teilnehmerin wie auch der älteste Teilnehmer aus Kirchberg kamen. An zwei Labstationen und am Kulturhaus wurde für das leibliche Wohl und für Unterhaltung gesorgt. Dank gebührt der Bergwacht, den Musikanten und allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Wandertages beigetragen haben. Bgm Konrad Walk, Landesvorsitzender Herbert Striegl und Bezirksvorsitzende Christl Bernhofer hatten den Ehrenschatz übernommen.

-red-



Gute Stimmung an der Labstation am Kulturhaus

Fotos: PV Hochfilzen



saalbach
HINTERGLEMM - LEOGANG - FIEBERBRUNN

LANGER FREITAG BEI DEN BERGBAHNEN FIEBERBRUNN

Die Fieberbrunner Bergwelt ist auch nachtaktiv. Jeden Freitag im Juli und August bleibt die Seilbahn Streuböden (1. Sektion) bis 23:00 Uhr geöffnet und gewährt somit die Möglichkeit, die Fieberbrunner Bergwelt auch bei Nacht zu erkunden. Und die hat für Groß und Klein so einiges zu bieten: Unwiderstehliche Gaumenfreuden im Wildalpgatterl und auf der Streuböden Alm, Kinderprogramm mit Schatzsuche und Basteln auf Timoks Alm, Coasterfahren bis zum Sonnenuntergang und feinste Musik und jede Menge Spaß an den „Langer-Freitag-Specials“.



07.07. LANGER FREITAG ZEUGNIS-PARTY

Der Ferienbeginn wird am 07. Juli auf Timoks Alm so richtig gefeiert: Durch Vorzeigen des Zeugnisses bekommen alle SchülerInnen eine Coasterfahrt gratis. Und das ist noch nicht alles: Für jeden Einser in eurem Zeugnis gibt's noch eine Coasterfahrt dazu. Schöner können die Sommerferien nicht beginnen.



21.07. LANGER FREITAG „BLASMUSIK“

Am dritten Langer Freitag dieser Saison dürfen wir die Musikkapelle Hochfilzen in der Streuböden Arena begrüßen. Beste Unterhaltung inklusive mitreißender Musik inmitten eines herrlichen Bergpanoramas machen diesen Langer Freitag zu einem ganz Besonderem!



18.08. LANGER FREITAG „ROCK & POP“

Die heimischen Bands „Le Sorelle“ und „The Steam Radios“ wiederholen ihre Begegnung aus dem Vorjahr und bringen die Streuböden Alm zum Beben!



Ehrengondel für Matthias Mayer in Kitzbühel

Wenn man am Hahnenkamm in Kitzbühel seine persönliche Gondel erhält, hat man es im Schizirkus geschafft! Heuer wurde diese große Ehre dem Kärntner Speed-Spezialisten Matthias Mayer (27) zuteil. Die Schüler der 2.D der HBLW Saalfelden waren live dabei.



Ehrengondel-„Besitzer“ Matthias Mayer (Mitte) und der Südtiroler Peter Fill (rechts) im Interview mit Moderator Max Foidl aus Fieberbrunn.

Foto: Anna Kapeller

Zur Streif und zu Kitzbühel hat der sympathische Ausnahmekönner eine ganz besondere Beziehung, er hat dort heuer den Super-G gewonnen. Michael Huber, der Präsident des Kitz-

bühler Ski Clubs (K.S.C.), stellte in der Bergstation der Hahnenkammbahn das neue Plakat des Künstlers Horst Wittmann aus München für das Hahnenkammrennen 2018 vor. Zusammen mit

Kitzbühel Tourismus-Chefin Signe Reisch übergab Bergbahn AG-Vorstand Sepp Burger die heurige Ehrengondel an Kitz Super G-Sieger 2017 Matthias Mayer. Matthias Mayers Kommentar zur

Gondelübergabe: „Unglaublich, mir war nicht bewusst, dass es sozusagen eine zweite Siegerehrung gibt.“

Medienschüler live dabei

Das hätten sich die Schülerinnen und Schüler des Zweiges Kommunikations- und Mediendesign der 2.D der HBLW Saalfelden nicht erträumt, als sie am 20. Jänner 2017 Matthias Mayer bei seinem Sieg im Super-G auf der Streif live jubelten. Dass sie auch wieder dabei sein würden, wenn ihr Schidol am Hahnenkamm seine Ehren-Gondel übernimmt. Nach einem interessanten Vortrag über die aufwändige PR beim Hahnenkammrennen und der Präsentation des offiziellen Plakates für die Rennwoche von 14. bis 21. Jänner 2018 durften die jungen Medienschüler aus der HBLW Saalfelden auch bei der Gondelübergabe mitten im Geschehen sein, damit sie dann professionell darüber berichten können.

Matthias Mayer

Geboren am 9. Juni 1990 in St. Veit an der Glan, lebt der 27-jährige Speed-Spezialist heute im kleinen Kärntner Ort Afritz. Der Sohn des Olympiamedaillengewinners Helmut Mayer debütierte nach Erfolgen im Europacup und bei der Juniorenweltmeisterschaft im spanischen Formigal (Silber) am 22. Februar 2009 im Weltcup und ist seit 2012 Mitglied des ÖSV-Nationalteams. Am 19. Dezember 2015 brach er sich bei einem schweren Sturz in Gröden zwei Brustwirbel und fiel für die restliche Saison aus. Einer seiner schönsten Erfolge – neben dem Olympiasieg 2014 in der Abfahrt in Sotschi - ist sicher der Sieg im Super-G von Kitzbühel 2017.

Größte bisherige Erfolge:

Olympische Spiele

Sotschi 2014: 1. und Goldmedaille Abfahrt, 6. Riesenslalom, 13. Super-Kombination

Weltcup

- 14 Podestplätze, davon 4 Siege:
- 12. März 2014, Lenzerheide, Schweiz, Abfahrt
- 21. Februar 2015, Saalbach, Österreich, Abfahrt
- 22. Februar 2015, Saalbach, Österreich, Super-G
- 20. Jänner 2017, Kitzbühel, Österreich, Super-G (Goldene Gams bei den 77. Hahnenkammrennen in Kitzbühel)
- in den Saisonen 12/13 und 14/15 jeweils 3. im Super-G Weltcup

(v.l.) Matthias Mayer zeigt Annalena Leitinger, Christi Haslinger und Theresa Foidl den steilen Starthang auf der weltberühmten Streif.

Foto: Gabriele Marik



Das Auto Sparer Sommergrillen am 15. Juli



Drei Premieren ganz nach Ihrem Geschmack: Das Sommergrillen und besondere Stargäste von Opel und Suzuki.

Die neuen Modelle Opel **Insignia**, Opel **Crossland X** sowie den neuen Suzuki **Swift** muss man eigentlich nicht zusätzlich schmackhaft machen – das stilsichere Design und die klassenführenden Innovationen der neuen Modelle sprechen

für sich. Dennoch wollen wir bei deren großer Premiere auch Ihren Gaumen eine Freude bereiten und laden Sie herzlich zum Auto Sparer Sommergrillen am 15.07.2017 von 10:00 bis 16:00 Uhr bei uns im Autohaus ein.

Erfreuen Sie sich an Köstlichkeiten vom Grill und bestaunen Sie als Allererster das neue Flaggschiff von Opel, den **Insignia**,

unseren Next-Generation-Crossover, den **Crossland X** sowie den neuen sportlichen Suzuki **Swift**, den es auch als Allradvariante gibt, in sommerlicher Atmosphäre bei uns im Autohaus!

Auf Ihr Kommen freut sich das Team von Auto Sparer.

SOMMER-GRILLEN!

SUZUKI

Way of Life!

SWIFT

SOMMERGRILLEN, AM 15. JULI
MIT UNSEREM NEUEN STARGAST - SUZUKI SWIFT.

Verbrauch „kombiniert“: 4,0-4,6 l/100 km bzw. 90-110 g/km CO₂-Emission.

Auto Sparer GmbH
Tel: 05352 / 62385
Innsbrucker Straße 21
6380 St. Johann in Tirol

Auto Sparer
www.auto-sparer.at



Einfach darüber reden

von Lisbeth Willeit

SOMMERFEELING - NOSTALGISCH

Einen Sommer wie in meiner Kindheit möchte ich nochmals erleben können, hört man allenthalben ob der verrückten jetzigen Sommer.

So könnte ich das persönlich nicht unterstreichen! Wir Kinder in unserer Gemüsegärtnerei waren froh, wenn es einmal regnete oder gewitterte. Sonst mussten wir Tage- und Wochenlang auf den Knien knotzen und jäten- jäten- jäten! Endlos lange Reihen und endlos lange Tage. So sahen unsere Ferien aus. Dann eröffneten meine Eltern in Saalfelden auf dem Feuerwehrplatz einen Grünmarkt mit dem selbst erzeugten Gemüse. Dreimal in der Woche standen Vater und ich mit unserem Pritschenwagen auf dem Markt. Gezogen wurde der Wagen von unserem geliebten „Spiagei“, einem Apfelschimmel.

Da ich die Älteste von den dreizehn Geschwistern war, hatte ich das Privileg zum Mitfahren. Das versöhnte mich natürlich mit dem „Jäten“.

Es machte mir unheimlich Spass, die Gemüsekäufer zu bedienen und ich war wieselflink im Kopfrechnen und auch nicht auf den Mund gefallen. Noch heute erinnern sich einige alte „Kunden“ an mich und reden mich auf den Gemüsemarkt an.

Ferien waren damals für uns Kinder (auch für die Bauernkinder) da, um mitarbeiten zu können (zu müssen) und nicht, um Ferien zu haben, Urlaub fahren zu können, alles mögliche erleben (zu müssen?) wie das heute üblich ist. Kinder aus ärmeren Familien wurden zum Beerenpflücken und Schwammerlsuchen losgeschickt, um die Haushaltskassen etwas aufzubessern..

Viele wurden auch zum Heuen zu den Bauern geschickt, da dies noch viel mühseliger und arbeitsaufwendiger als heute war. Die Situationen von damals belegt die Tatsache, dass ich in der dritten Stufe der Hauptschule aus der Schule genommen wurde, weil es in der Hauptschule keine Sommerbefreiung gab (ab 1. Mai!) und ich zu Hause so notwendig gebraucht wurde. Habe meine Schulzeit dann in der Volksschule beenden müssen!

Für die ganze Ferienplackerei bekamen wir Ende der Ferien eine Salzburg-Fahrt als Belohnung. Heute so nicht mehr vorstellbar. Unser kleiner (inzwischen) Lastwagen (1 ½ Tonner) wurde mit Kisten und Decken auf der Ladefläche als „Taxi“ ausgestattet. Da saßen wir aufgereiht wie die Schwalben, versorgt mit einer Kiste Limo, mehreren Weissbrotwecken und einigen Kränzen Braunschweiger. Im Führerhaus sass neben Vater, Mami mit dem Jüngsten, meist noch ein Baby.

Trotz der Belustigung der Grenzer und der Stadtbevölkerung ob unseres Aufzugs war dies doch das Highlight der Ferien. Lisl, die Schwester meines Vaters, wohnte in Salzburg, Taxham und das war unser Ziel. Tante Lisl bereitete uns dabei immer einen unvergesslichen Tag. Hatte sie doch ein kleines Schwimmbecken hinter dem Haus, so etwas kannten wir ja gar nicht und ermöglichte uns jedesmal einen Ausflug, entweder zur Festung oder in den Tierpark. Wurden mit Eis und Kuchen verwöhnt. Diese Ausflüge sind uns Kindern alle in schönster Erinnerung geblieben. Heutige Kinder können sich leider solch unspektakuläre Freuden gar nicht mehr vorstellen, geschweige denn, sich dafür begeistern. Durch die Fülle der heutigen Eindrücke ist leider auch die Erlebnisfreude nicht mehr so spektakulär. Schade für die heutigen Kinder, es entgeht ihnen viel Schönes, das in Erinnerung bleibt.

Rad-Pilgerreise von Anneliese und Sepp Seitlinger aus Lofer:

Am Jakobsweg von Porto nach Santiago de Compostella

Nachdem wir beschlossen den Jakobsweg mit dem Fahrrad zu fahren wählten wir die etwas längere Küstenvariante, was sich letztlich als sehr schön erwies. Nach der Landung in Porto ging es Richtung Atlantikküste nach Norden. Die Strecke war in fünf Etappen eingeteilt. Bis auf drei „Patschen“ gab es keine Zwischenfälle.

Die letzten 61 Kilometer von Pontevedra nach Santiago de Compostella hatten wir 900 Höhenmeter zu bewältigen – Bei angenehmen Temperaturen um die 20 Grad waren es letztlich 325 km und 2600 Höhenmeter.

In Santiago bekamen wir nach Vorlage der Pilgerpässe die „Compostella“ die Pilgerurkunde überreicht. Den Dom zu

Santiago mit 3-fachem Kirchenschiff und den vielen Seitenaltären muss man gesehen haben.

Da wir keinen Ruhetag einlegen mussten, hatten wir dreieinhalb Tage Zeit die wunderschöne Stadt zu besichtigen. Mit einem Mietauto besuchten wir den westlichsten Punkt Europas, den Cup Fisterra, 90 km westlich von Santiago. Am letzten Tag radelten wir zum Flughafen und traten die Heimreise an.

Sollten Leser Interesse an dieser wunderschönen Rad-Pilgerreise haben, dann bitte melden – das Kartenmaterial und unsere Etappenhinweise sind vielleicht hilfreich.

-red-

Foto: privat



Der Sommer 2017 bei Aufschnaiter.

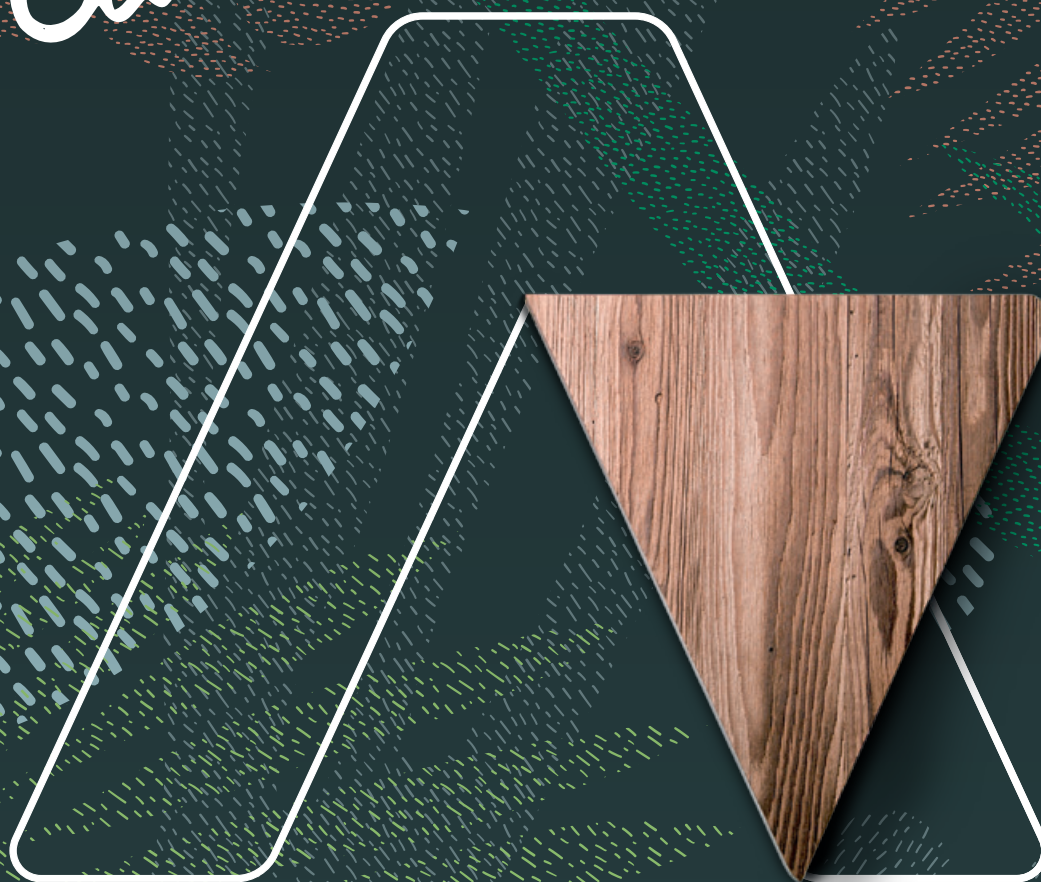
EINRICHTUNGSHAUS
TISCHLEREI
INNENARCHITEKTUR

Das Gefühl,
angekommen
zu sein.



AUFSCHNAITER

*Endlich
Outdoor*



JUBILÄEN



HOCHFILZEN: Familie, Freunde, Wegbegleiter, Vereinskollegen und die Musikkapelle mit einem Ständchen lieben den Hochfilzener Ehrenbürger Alt-Bürgermeister **Johann Arnold** zum 70. Geburtstag hochleben. Geboren am 18. Juni 1947 startete er seine berufliche Laufbahn bei der Gemeinde mit der Ausbildung zum Verwaltungslehrling, absolvierte die Prüfungen zum Amtsleiter und ging nach 46 Dienstjahren in Pension. Auszug seiner Politik- und Vereinstätigkeiten: Vizebürgermeister (7 Jahre), Bürgermeister (12 Jahre), SPÖ-Ortsparteiobmann, TVB-Aufsichtsrat, Ehrenmitglied Musikkapelle (33 Jahre, 13 davon Obmann), Schriftführer Blasmusikverband St. Johann, Schriftführer Kameradschaftsverein (36 Jahre – Ehrenmitglied), Ortschronist (33 Jahre), Mitautor Heimatbuch Hochfilzen, HSV-Ehrenmitglied, Träger der Victor-Adler-Plakette. Zur Familie gehören heute drei Söhne und fünf Enkel. Viele Wochen im Jahr verbringen Sabine und Hans in Niederösterreich. Hans ist begeisterter Skifahrer, Tourengerher und Bergwanderer.



FIEBERBRUNN: Am 8. Juni konnten **Maria und Josef Kapeller** mit ihrer großen Familie – fünf Kinder, elf Enkel, zehn Urenkel – die Diamantene Hochzeit feiern, 1957 haben sie in Kirchental geheiratet. Der gebürtige Pfaffenschwendter (Unterschneidern) war bei der Eisenbahn tätig, 20 Jahre am Bahnhof St. Johann, von 1974 bis

zur Pension in Fieberbrunn. Maria ist in Flecken (Lenzen) geboren und aufgewachsen, hat vor der Hochzeit beim „Sahatbauern“ und beim Meislinger-Bäck gearbeitet. Die rüstigen Jubilare sind viel in der Natur unterwegs, Sepp sammelt gerne Beeren und Kräuter.



HOCHFILZEN: Im Kreise ihrer Familie feierte **Theresia Blassnik** am 21. Juni ihren 90. Geburtstag. Aufgewachsen in Oberböden arbeitete sie am elterlichen Bauernhof, im Winter besuchte sie die Nähschule in Kitzbühel. 1954 haben Josef und Theresia geheiratet. Der Ehe entstammen drei Töchter, vier Enkelkinder und Urenkel Daniel. Nähen, Stricken, Kuchen backen (auch karitativ), Frauen- und Kartenrunde, Pensionistenausflüge, Ausrückungen mit den Röcklfrauen, 18 Jahre Lektorin in der Pfarre Hochfilzen – die lebensfrohe Jubilarin engagierte sich in vielen Bereichen.



WADRING: Tausendsassa Alt-Bürgermeister **Heinz Kienpointner** feierte am 24. Juni mit vielen Gratulanten seinen 70er. Der Maturant des Borromäums in Salzburg hat die Entwicklung der Gemeinde geprägt. In seiner 22-jährigen Amtszeit als Bürgermeister wurden viele Großprojekte realisiert. Beruflich hat er erfolgreich das Sportgeschäft und die Skischule aufgebaut. Gemeinsam mit Freund Wolfgang Ambros wurde seinerzeit die Diskothek Nr. 1 errichtet. Heinz war aber auch Mitglied der „Lustigen Tiroler“, Obmann des

Sportklubs, TVB-Obmann und vieles mehr. In den letzten Jahren hat Heinz viel Zeit in die Renovierung der 320 Jahre alte Struberhütte investiert. Der dreifache Vater und Opa von drei Enkelkindern hält sich mit Skifahren (2016 waren es 55 Skitage auf der Steinplatte), Walken und wöchentlichen Saunabesuchen fit.



LOFER: Der 12. Juni ist der Festtag von **Maria Demel**, geb. Wildmoser, sie feierte bei bester Gesundheit ihren 97. Geburtstag. Nach Abschluss ihrer Schulausbildung arbeitete sie in Haushalten in Lofer und München. Im Jahre 1943 heiratete sie Ernst Demel, Maria Demel schenkte einem Sohn das Leben. Ihr Gatte kehrte aus dem Krieg nicht mehr zurück. In den Jahren 1945 bis 1978 war sie im Textilbetrieb Grubhof in St. Martin tätig. Heute ist Maria zweifache Großmutter und kann sich auch über zwei Urenkelkinder freuen.



ST. MARTIN b.L.: Am 21. Juni feierte **Hildegard Huber** ihr 70. Wiegenfest. Nach der Pflichtschule erlernte Hildegard Einzelhandelskaufmann. Danach kam sie nach Tirol, lernte Kellnerin und machte in der Schweiz ihr Praktikum als Oberkellnerin. 1967 heiratete sie in Klagenfurt Michael Huber, dem sie einen Sohn schenkte. 1974 wurde nach St. Martin übersiedelt und im Ortsteil Obsthurn wurde gemeinsam das Eigenheim gebaut. Das Hobby der Jubilarin ist Stutzen-

und Jackenstricken, besondere Freude bereitet ihr der Garten. Der größte Wunsch von Hildegard ging im Mai in Erfüllung, sie besuchte die Ranch ihres Onkels in Amerika und verbrachte dort einen schönen Urlaub.



LEOGANG: **Franz Deisenberger** feierte am 27. Juni seinen 85. Geburtstag. Der gebürtige Leoganger erlernte bei der Fa. Bründl das Fassbinderhandwerk. Anschließend wechselte er für 14 Jahre zur Zimmerei Höck, von 1966 bis zu Pensionierung war er im Magnesitwerk Hochfilzen beschäftigt. Zur Familie gehören Josefa, geb. Riedlsperger, die er 1958 geheiratet hat, fünf Kinder, elf Enkelkinder und vier Urenkel. Bergsteigen, Schifahren und weite Touren mit dem Fahrrad sind heute die Hobbys von Franz. 56 Jahre ist der Jubilar aktives Alpenvereins-Mitglied und nimmt an den monatlichen Touren teil. Sein höchster bezwungene Gipfel ist der Piz Bernina, und zwar über den Biancograt.



UNKEN: **Jakob Leitinger** feierte am 29. Juni seinen 80. Geburtstag. Er heiratete 1967 Erna Leitinger Stahl aus Unken. Die Beiden haben vier Kinder, neun Enkelkinder und zwei Urenkel. 1967 hat er das Hammerschmiedgut von seinen Eltern übernommen und im Nebenerwerb mit seiner Frau geführt. 2001 wurde der Hof an Sohn Jakob übergeben, der Altbauer hilft in der Landwirtschaft noch tatkräftig mit.

GESUNDHEITS-SOZIALSPRENGEL



PILLERSEE

Friedenau 7a · 6391 Fieberbrunn
 Telefon: 05354/52580, Fax: DW -15
 Mail: info@sozialsprengel-pillersee.at
 Web: www.sozialsprengel-pillersee.at
 Öffnungszeiten:
 Mo-Fr von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Beschäftigungsausmaß Teilzeit
Zur Verstärkung unseres Teams im Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee suchen wir ab sofort eine/n diplomierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in.

Ihr Profil:

- Menschliche und fachliche Kompetenz
- Diplom für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege
- Selbstständigkeit
- Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein
- Führerschein B – eigener PKW

Wir bieten:

- **Eigenverantwortlicher und selbstständiger Aufgabenbereich**
- **Sicherer Arbeitsplatz**
- **Fortbildungsmöglichkeiten**
- **Leistungsgerechte Bezahlung (Mindestbruttogehalt beträgt bei Vollzeit € 2203,20, SWÖ-Kollektivvertrag, die Einstufung erfolgt individuell nach Vordienstzeiten).**

Wiedereinsteiger/innen und Dipl. Krankenpfleger/innen

in Karenz, die geringfügig mitarbeiten wollen, sind uns auch sehr willkommen!

Fühlen Sie sich angesprochen so setzen Sie sich doch mit uns in Verbindung!!!

Frau Dagmar Waltl,
Friedenau 7a, 6391 Fieberbrunn
Telefon: 05354/52580

Unsere Leistungsangebote:

- **Tagesbetreuung**
- **Mobile Pflege**
- **Verleih von Heilbehelfen**
- **Essen auf Rädern**

Der Elektrotechniker im Saalachtal

Photovoltaik, denn die Sonne schickt uns keine Rechnung!

www.geht-doch.at
 Powered by SIBIHK

Senken Sie mit uns Ihre Energiekosten – alles zum Thema erneuerbare Energie und energieeffizientes Wohnen! Es erwarten Sie interessante Neugkeiten aus den Bereichen **Photovoltaik, Speichertechnologie, Eigenverbrauchsoptimierung, Wärmepumpen**. Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie! **geht-doch-Partner Elektro Demel.**

Elektro DEMEL
 Unternehmen für Elektrotechnik

Inhaber: Thomas Ferschnberger A-5092 St.Martin/L., Nr. 119
 © 06556 / 8570 Fax 06556 / 7671 • Servicehotline: 0664 - 46 23 775
 el.demel@sbg.at • www.elektro-demel.at

Sie haben ein GRUNDSTÜCK? Wir den passenden Käufer!

Engel & Völkers Kitzbühel
 Vorderstadt 11 · 6370 Kitzbühel
 Tel.: 05356 71615
 kitzbuehel@engelvoelkers.com

Internationaler Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS

MUSIKKAPPELLE ST. JOHANN I.T.
SOMMERKONZERTE
am Hauptplatz
 14. Juli – 20.15 Uhr
 „Come on & swing“
 21. Juli – 20.15 Uhr
 „Alte Traditionen“
 28. Juli – 19.30 Uhr
 „Summer Feeling“
 mit Cocktailbar

6. Albert Rofner Gedächtnisrangeln in Leogang

Spannende Wettkämpfe in der Turnhalle

Nicht weniger als 81 Schülerranggler traten an, wobei es in der Klasse bis 8 Jahre den absoluten Teilnehmerrekord mit 32 Startern gab. Insgesamt kämpften 134 Ranggler um die begehrten Preise. Die vielen Zuschauer konnten sich über spannende Kämpfe freuen. Für die Salzburger lief es mit acht Preisen schon beim Schülerrangeln ausgezeichnet. Zweiter wurde der Leoganger Andreas Scheiber (bis 12).

In den allgemeinen Klassen gab es für Salzburg neun Preise. Der Zillertaler Hannes Fankhauser setzte sich in einem spannenden Kampf gegen den Leoganger Christoph Eberl durch. Spannung pur dann beim Hagmoar, 24 Athleten waren eingeschrieben und es gab einige Überraschungen. In der zweiten Runde gewann Christoph Eberl gegen den Piesendorfer Andreas Moser, im Finale genügte Innerhofer ein Unentschieden gegen Eberl, zum Hagmoar-Sieg. Eberl zeigte sich mit dem zweiten Platz zufrieden.

Im Alpencup konnte sich keiner der Führenden absetzen. Das nächste Rangeln auf Salzburger Boden ist das Länderrangeln Salzburg/Tirol am 16. Juli in Piesendorf. *-red-*



Strahlende Klassensieger in Leogang

Foto: Rangglerverein

TKD Club RRB Fieberbrunn:

2x Silber beim grössten Techniktturnier Europas



International erfolgreich – Bianca Wurzenrainer und Anita Schermer mit Trainer Martin Seelos (v.l.)

Foto: TKD Fieberbrunn

Ein toller Saisonabschluss gelang dem Taekwondo Club RRB Fieberbrunn mit den beiden Sportlerinnen Anita Schermer und Bianca Wurzenrainer bei den AUSTRIAN OPEN in Wien: mit 568 StarterInnen aus 29 Nationen war das Event das grösste Weltranglistenturnier 2017 Europas. Am Start waren Länder wie China, Indonesien, Russland, Türkei – dementsprechend hoch ist der Erfolg der beiden EM-Medaillengewinnerinnen einzustufen.

Im Synchronteam Junioren erreichte Bianca mit ihren Partnerinnen aus Oberösterreich Silber hinter den favorisierten Däninnen. Im Synchronbewerb der Damen konnte Anita ihr Team ebenfalls zur Silbermedaille führen, nur das französische Nationalteam war noch stärker.

Mit zwei EM-Medaillen und vier Medaillen bei Weltranglistenturnieren im Frühjahr, können Sportler und Trainer in die kurze Sommerpause gehen: Mitte Juli geht es wieder zum Trainingscamp nach Dänemark, ab August beginnt das Kadertraining in Fieberbrunn und im Herbst warten neben der Staatsmeisterschaft noch Highlights in Dänemark, Griechenland und Zypern auf die LeistungssportlerInnen aus dem Pillerstetal. *-red-*

SPG St. Ulrich – Hochfilzen:

U15 und U13 jubeln über Vizemeistertitel 2017

Eine ganz tolle Leistung boten die Nachwuchsmannschaften U15 und U13 der Spielgemeinschaft St. Ulrich-Hochfilzen. Souverän erkämpften sich beide Mannschaften den zweiten Platz und können sich Vizemeister 2017 nennen.

Hervorzuheben ist die U15, welche nicht nur eine gewaltige Steigerung in fußballerischer Sicht aufweist, sondern auch eine der diszipliniertesten Mannschaften in der Klasse war. Somit belegt die U15 auch in der FairPlay-Wertung mit nur zwei Karten den zweiten Platz.

Die beiden U15 Trainer, Manfred Bucher und Franz Foidl sind sehr stolz auf ihre Mannschaft, da zum Großteil Jahrgangsjüngere im Kader spielten und dennoch den Vizemeistertitel verdient nach Hause holten.

Da in der kommenden Saison nochmals eine U15 Mannschaft aufgestellt wird, wünschen wir den älteren Spielern Julian Foidl, Mario Wimmer, Thomas Fleckl, und Maximilian Gfäller alles Gute für den Start in die Kampfmannschaft! Herzlichen Dank allen Gönnern und Unterstützern der U15 und U13 Mannschaften. *-red-*



Die erfolgreiche U-15 mit ihren Trainern

Foto: SPG



Mit den Almbahnen auf Österreichs schönste Wanderalm

Mit den Almbahnen I und II – geht's direkt in die Almenwelt Lofer. Man überwindet einen Höhenunterschied von 720 Meter (von 630 auf 1350m) und kommt direkt zum Ausgangspunkt von 7 Rundwanderwegen.

Das neue Top-Wanderziel:

Der rote Marmorsee

Von der Bergstation der Almbahn II startet der 5 km lange Rundwanderweg zum roten Marmorsee (Höhenunterschied: 200m und 2.5 Stunden Gehzeit) auf 1550 Meter Seehöhe. In kurzer Zeit entwickelte sich der rote Marmorsee zum Top – Wanderziel in der Almenwelt Lofer.

Der rote Marmorsee inmitten einer prächtigen Naturkulisse



Musikalische Almenwelt Lofer

- 30. Juli Almmesse mit anschl. Almfest des Trachtenvereins
- 27. August Musikalische Almenwelt Lofer zum Bauernherbst
- 9. September Almatriebsfest beim Restaurant Loderbichl
- 24. September Musikalische Almenwelt Lofer zum Bauernherbst

Zu diesen Terminen gibt's viel Musik bei den Restaurants sowie regionale Schmankerl.

Betriebszeiten

- Hauptsaison: Bis 24.09.2017 täglicher Betrieb
- Nachsaison: 25.09. – 15.10.2017 jeweils So, Di, Do und Sa

Die Almbahnen I und II sind von 09.00 – 16.30 Uhr durchgehend in Betrieb.
 Letzte Bergfahrt: 16.00 Uhr – letzte Talfahrt: 16.30 Uhr.
 NEU: Kitzbüheler Alpen – Sommercard und die neue 3 Länder Freizeit-Arena Jahreskarte ist auch in Lofer gültig!
 Bei ausgeprägtem Regenwetter kein Betrieb!



Der neue Alm - Erlebnisplatz ist der Tummelplatz für Kinder



Almenwelt Lofer
 5090 Lofer 275
www.wanderalm-lofer.com
info@skialm-lofer.com

Milzschießen am TÜPL Hochfilzen: Loferer holen Landessieg

Zum zweiten Mal luden kürzlich das österr. Bundesheer und der Salzburger Kameradschaftsbund zum Milzschießen nach Hochfilzen. Die Organisation um Oberst Thomas Abfalter und Major Christoph Bischofer konnte 633 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen. Landessieger wurde die Mannschaft Lofer I mit 371 Ringe vor dem Artilleristenbund I (371 Ringe) und Oberndorf (370 Ringe). Der Sieg in der Einzelwertung ging an Franz Mayr (96 Ringe) vom Kameradschaftsbund Lofer. Josef Hohenwarter, Präsident des Salzburger Kameradschaftsbundes, dankte abschließend dem Militärkommando Salzburg, dem TÜPL Hochfilzen, den Organisatoren und allen Teilnehmern für die gelungene und spannende Veranstaltung.

-fm-



(v.l.) KB-Präsident Josef Hohenwarter, Einzelsieger Franz Mayr, Mannschaftssieger Lofer I mit Hubert Wimmer, Stefan Eckschlager, Hermann Berger, Hans Berger, Obmann Karl Bayer.

Foto: Mayr

Unken – Kniepaß: Ehrenscheibe zum 70er

Mit den Loferer Gemeindejägern Teil 1 feierte Sepp Stockklauer am 9. Juni am Schießstand Kniepaß Unken seinen 70. Geburtstag und natürlich wurde eine Ehrenscheibe ausgeschossen.

Den Sieg holte sich Georg Schmuck, der direkt in die Mitte des Zentrums traf. Auf den zweiten Platz kam „Xandi“ Hofer und der dritte Platz ging an Otto Weisleitner.

Beruflich hat Sepp Stockklauer Zimmerer gelernt, von 1990 bis zur Pensionierung war der Loferer bei den Österr. Bundesforsten beschäftigt. Bereits seit jungen Jahren sind die Natur und die Jagd Stockklausers größte Leidenschaften.

-fm-



Jubilar Sepp Stockklauer (r.) mit dem Siegeschützen Georg Schmuck

Foto: F. Mayr

Autoslalom in Hochfilzen: Tiroler Meisterschaft



Der Mini von Stefan Huetz und Christoph Salvenmoser begeisterte einmal mehr
Foto: ARBÖ Fieberbrunn

Mit vielen Startern aus Tirol, Salzburg, Vorarlberg, Südtirol und Deutschland veranstaltete der ARBÖ Fieberbrunn-Pillersee einen Autoslalom der Tiroler Meisterschaft mit insgesamt 120 spannenden Läufen. Tagesbestzeit fuhr Markus Tumler (MSC Vinschgau-Fiat 126). Schnellste Dame war Nina Suitner (MSC Wipptal-Citroen DS3). Die Lokalmatadore Stefan Huetz und Christoph Salvenmoser vom ARBÖ Fieberbrunn belegten mit ihrem „Mini“ beim Finallauf Platz 3 und 2. In der Neufahrerwertung siegte der Fieberbrunner Thomas Ram (MSC Kitzbühel).

ARBÖ-Obmann Udo Hinterholzer und Rennleiter Stefan Huetz zeigten sich sehr zufrieden und dankten den Vereinsmitgliedern und Helfern für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Ergebnisse und Fotos auf www.atmas.at

-red-

120 Teilnehmer beim Stoabergmarsch: Unvergessliches Wander- und Naturerlebnisse



Foto: TVB/Astner

Traumwetter, strahlender Sonnenschein, faszinierendes Lichtspiel und interessante Begegnungen erlebten die 120 Teilnehmer beim 5. Stoabergmarsch. 4.600 Höhenmeter auf 60 Kilometern legten die Wanderer zwischen Salzburg und Tirol zurück. So viele wie nie zuvor versammelten sich am Samstag beim Start am Rathausplatz in Saalfelden. Wenig später empfingen die Mutter und der Bruder von Slalom-Ass Manuel Feller die Wanderer bei strahlendem Sonnenschein auf der Peter-Wiechenthaler Hütte. Gestärkt fiel der Anstieg zur Weißbachscharte auf 2261 Meter Seehöhe und grandiosem Panorama nicht schwer. Nach dem Ingolstädter Haus, mit wunderbarem Blick ins Steinerne Meer wartete bereits das Abendessen auf der Kallbrunn Alm, wo ein faszinierendes Lichtspiel aus Sonne und Wolken die Nacht einleuchtete. Der Abstieg erfolgte über ausgedehnte Almen bis zum idyllischen Hintertal auf Loferer Seite. Nach dem Frühstück ging es in Richtung Ziel in Waidring.

„Ein Erlebnis, das einem noch lange in Erinnerung bleibt“, freut sich Debütantin Petra Astner. Die Wanderprofis der Fun Connection freuen sich schon auf den 6. Stoabergmarsch.

-red-

TSZ PillerseeTal:

Tanzgala zum Jubiläum

Ein buntes Showprogramm der Superlative und eine Ehrung des Vereinsgründers durch den ASVÖ waren die Höhepunkte der Gala zum 15-jährigen Bestehen des Tanzsportzentrums PillerseeTal. Über 350 Besucherinnen und Besucher im Kultur- und Sportzentrum St. Ulrich waren verzaubert. Tänzerinnen und Tänzer beeindruckten mit hochkarätigen Choreographien, großer Tanzleidenschaft und Spaß an rhythmischer Bewegung. Die Show bot einen Einblick in die Vielfalt des Angebots für Kinder ab drei Jahren bis 60+.

Zu Beginn zeigten die Jüngsten (3-5 Jahre) der „Tänzerischen Früherziehung“ mit Trainerin Nadine Fischer ihre Fortschritte. Die „Tanzmäuse“ (6-7 Jahre) setzten sich tänzerisch ebenso in Szene wie die jungen Paartänzer. Auch die Klienten der Lebenshilfe werden von Tanzpädagogin Nadine Fischer unterrichtet. Der „Tanz für Alle“ zeigte eindrucksvoll, wie leidenschaftlich Menschen mit Beeinträchtigungen Tanz erleben können.

Die Erwachsenen des Paartanz Hobbyclub eröffneten mit den Brixentaler Tänzern den zweiten Teil. Anspruchsvoll ging es mit den Choreographien von Magdalena Trixl und ihren Gruppen „Jazzdance Jugend und Kinder“ weiter. Christoph Preiß & Sarah Ebster zeigten einen Partner-Tanz und ein Dance-Battle lieferten sich die Trainerinnen Irene Koelewijn-Dickhoff (Zumba) und Lena Jungmann (Pop Pilates). Der grandiose Abschluss war den Schwestern Magdalena & Johanna Trixl (Contemporary) und dem gesamten Trainerteam (Choreo aller unterrichteten Tanzstile) vorbehalten.

-TW-



ASVÖ-Bezirksobmann Josef Stöckl, Ehrenobmann Horst Felsch (Ehrenzeichen in Gold), Obmann Ernst Niedermoser (v.l.)



Fotos: R. Wörgötter

Kurz & Bündig

Bei der ÖSV Länderkonferenz in Saalbach wurde Wolfgang Wörgötter, St. Ulrich a.P. für seine Verdienste um den Langlauf- und Biathlonsport mit dem Goldenen ÖSV-Ehrenzeichen ausgezeichnet.



Foto: ÖSV

Wieder eine Goldene für den Fieberbrunner Filmemacher Wolfgang Schwaiger (2.v.r.). „Das verklärte Paradies“ zählte bei den VÖFA-Staatsmeisterschaften zu den besten Beiträgen.



Foto: Filmklub Kufstein

Zum 30-jährigen Jubiläumskonzert von Robert Zupan & seinen Oberkrainern fuhren einige Fans vom Musikantenstammtisch von Edi Schmidt (4.v.r.) nach Rogaska in Slowenien.



Foto: privat

LMS St. Johann/Tirol – Vier junge MusikschülerInnen aus dem Pillerseetal konnten sich beim Bundeswettbewerb Prima la Musica in St. Pölten mit Top-Leistungen präsentieren und wurden von den Bewertern mit einem 1. Preis bedacht. Damit zählen sie zu den besten Jungmusikern Österreichs. Stefanie Krepper und Selina Danzl, Schülerinnen von Bernhard Winkler, brillierten auf ihren Flöten. Fabian Danzl (Trompete) wird von Andreas Wörter unterrichtet und dessen Sohn Lukas Wörter am Schlagzeug, Schüler von Walter Graf, rundeten den fantastischen Erfolg für die Landesmusikschule St. Johann ab. Herzliche Gratulation zu diesen beeindruckenden Leistungen!

Wir stellen Vereine vor:

50 Jahre Volksbühne Hochfilzen „Geierwally“ zum Jubiläum

Seit mittlerweile fünf Jahrzehnten begeistern die Mitglieder der Volksbühne Hochfilzen mit unvergesslichen Theatermomenten, die einerseits die Lachmuskeln und andererseits die Gefühlswelt des Publikums strapazieren. Ob Komödie, Lustspiel oder als Charakterdarsteller in dramatischen Stücken, die Hochfilzener Laienschauspieler haben sich längst über die Grenzen des Pillerseetales hinaus einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Hochfilzen gehört zu den wenigen Bühnen, laut Landespielleiter Reinhard Exenberger sind es in Tirol nur vier bis fünf, die regelmäßig Freilufttheater spielen – und das in den letzten Jahren mit großem Erfolg an der Hoametzl-Hütte. Komödien und Lustspiele stehen im Winter am Spielplan, alle zwei Jahre in den Sommermonaten sind es die dramatischen Stücke, die für Gesprächsstoff in der



2015 - „Die drei Teufel“ mit Autor und Ehrengast Felix Mitterer (graue Jacke)

Region und im Bezirk sorgen. Anlässlich des Jubiläums sind alle Schauspielerinnen und Schauspieler seit 1967 zur Premieren-

Aufführung „Die Geierwally“ am Samstag, 08.07.2017 am Hoametzl eingeladen.

Die Anfänge am Hoametzl

„2007 war das erste Freilichttheater „s-Elektrische“ – vier Aufführungen im kleinen Rahmen – eigentlich ein einmaliges „Experiment“ zum 40 Jahr Jubiläum des Theatervereins. Aufgrund der Nachfrage in der Bevölkerung, aber auch von Seiten der Schauspieler entschloss man sich 2009 die Freiluft-Aufführungen am Hoametzl fortzuführen. Für die Wilderer-Geschichte „Unter falscher Anklage“ wurde dann eine eigene Tribüne für die Zuschauer gebaut. Das große Interesse und die steigenden Zuschauerzahlen machten bald größere Investitionen notwendig. Von einem Theaterverein im Thalgau konnte für das



Die Tribüne am Hoametzl mit über 300 Sitzplätzen

Veitsch-Radex GmbH & Co OG
Werk Hochfilzen

RHI

tyrolon
bottling efficiency

**A-6395 Hochfilzen
Am Rossberg 1**

Tel. 05359/721
www.tyrolon.cc

LOMBAGINE
make-up expert

Wir bilden aus zum:
MAKE-UP ARTIST!

Nähere Informationen und Bewerbungen bei:
Irmgard Steinacher-Walch 0664/9242429

SEHR GUT GEEIGNET FÜR
EIN NEBENBERUFLICHES
ZUSATZEINKOMMEN
von € 300,00 bis € 1.000,00 Netto
Arbeitszeiten ab 4h pro Woche

stw.lombagine@aon.at • www.lombagine.com/8136

LOMBAGINE
PARIS

★ ★ ★
**Hotel
Warmingerhof**

Ankommen, ausspannen & genießen

www.hotel-hochfilzen.at

Sommerstück 2011 eine wesentlich größere Tribüne (ca. 5.000 Euro) für rund 300 Personen, die den sicherheitstechnischen Anforderungen entsprach, erworben werden. Vorab wurde von der Wirtsfamilie Perterer der Platz an der Hoametzl-Hütte begradigt und für die Tribüne adaptiert. Eine enorme Verbesserung war auch die Anschaffung von sogenannten Headsets (Mikrophone) für alle Mitwirkenden (ca. 7.000 Euro) und einer neuen Lautsprecheranlage (ca. 2000 Euro). Laufend wird seither in Technik und „Spezialeffekte“ investiert.

Die Thematik der letzten erfolgreichen Stücke sind Vielen noch in bester Erinnerung: „Der Lumpenlois“ (2011) – Der junge Loisl leidet besonders unter der Armut seiner verstoßenen Familie, erst durch ein Unglück wendet sich das Blatt. „Das Wunder vom Marienhof“ (2013) – Eine Geschichte vom Schicksal eines erblindeten Kriegsveteranen und der unerschütterlichen Liebe einer Mutter. „Die drei Teufel“ (2015) – mit 2.200 Besucherinnen und Besuchern das bisher erfolgreichste Sommerstück. Autor und Ehrengast Felix Mitterer zeigte sich von der Kulisse am Hoametzl begeistert.

„Die Geierwally“

PREMIERE: 8. Juli – 18.00 Uhr!

Obmann Hans-Peter Wimmer dazu: „Die drei Teufel noch zu toppen und sich an ein weiteres Mitterer-Stück zu wagen ist eine Herausforderung, die wir gerne annehmen. Nach 2015 haben wir uns auch heuer die fachliche Unterstützung von Landesspielleiter Reinhard Exenberger geholt. Nach den Proben im Kulturhaus wurden im Mai die Bühnentechnik, Theaterkulissen, Requisiten und Kostüme verfrachtet. Seit Mitte Mai proben wir auf der Hoametzl-Bühne. Ein enormer Zeitaufwand, zwei Mal die Woche müssen vorher die Kulissen aufgebaut, dann wieder abgebaut und in einer Garage verstaut werden. Gefordert ist auch das Technikerteam um Christian Schmider, am Hoametzl müssen Ton- und Lichttechnik genau abgestimmt sein.

Mitterer-Stücke sind nicht so schwer zum Spielen, aufpassen muss man auf die oftmaligen Szenenwechsel und Zeitsprünge.“

Zum Inhalt: Wallys Geschichte beginnt mit einem Adlerschrei – Die Bauerntochter, deren Mutter bei der Geburt verstorben

ist, wird von ihrem Vater unbarmherzig behandelt. Sie lehnt sich gegen den patriarchalen Zwang des Vaters auf, der schließlich daran zerbricht. Wally wird um ihr Erbe betrogen und das Schicksal nimmt seinen Lauf – ein vergeblicher Kampf um Liebe und Anerkennung.

Der Pillerseebote war exklusiv bei einer Probe dabei – so viel sei verraten: **Theaterfreunde können sich auf erstaunliche Überraschungen und „grobes Theater“ freuen!** Premiere auf keinen Fall versäumen (noch Plätze frei) oder gleich Karten für eine Aufführung reservieren (0699 1212 6504). Zur Einstimmung auf das Stück am besten den „Theaterweg“ hinauf spazieren oder den Taxi-Shuttle (gegen Gebühr) ab 16 Uhr ab Liftparkplatz nutzen! -rw-

TERMINE: Sonntag 09.07. / 23.07. / 30.07. / 06.08. / 13.08. / Di.15.08. / 20.08. / 27.08. / 03.09.2017 – Beginn jeweils 18.00 Uhr. Eintritt Erwachsene 15 €, bis 16 Jahre 10 €.

HINWEIS: Warme Kleidung, Regenschutz und Taschenlampe werden empfohlen!



Die ersten Bilder des neuen Stücks – „Die Geierwally“ startet dieses Wochenende

Fotos: Wörgötter/Volksbühne

ADEG
ADEG Markt Manuela Schwabl
Warmingerstrasse 1
6395 Hochfilzen Österreich
Tel.: +43 5359 332 · Fax: +43 5359 332 15
E-Mail: office@adeg-schwabl.at · www.adeg.at

fairhotel
HOCHFILZEN
Johann Eder
6395 Hochfilzen/Tirol
Kulturhausstraße 1
Tel: +43 5359-23456
info@fairhotel-hochfilzen.at
www.fairhotel-hochfilzen.at

PillerseeTal
Biokäserei Untereg
Fam. Johann Danzl
A-6395 Hochfilzen · Bergelehen 1
Tel.: 0664/10 15 082
E-Mail: fam.danzl.biokaeserei@aon.at

PillerseeTal gewinnt Tirol Touristica:

Medienarbeit für die Biathlon-WM ausgezeichnet

Im Rahmen des Tiroler Tourismustages wurden die herausragenden touristischen Projekte Tirols mit dem Touristica ausgezeichnet. Der Tourismusverband PillerseeTal sowie die heimischen Agenturen SMPR und WMP erhielten die begehrte Trophäe für die Medienarbeit zur Biathlon-WM. Die fünfzehnköpfige Jury unter dem Vorsitz von Tirolwerber Josef Margreiter ist hochkarätig besetzt. Top-TouristikerInnen wie Dr. Petra Stolba (Österreichwerbung), Hermann Fercher (Lech Zürs) oder Prof. Hubert Siller vom MCU entscheiden ebenso über die vielen eingereichten Projekte wie hochrangige Vertreter der Wirtschaft oder der Bundesministerien.



Das Siegerteam aus dem PillerseeTal mit GF Josef Margreiter (l.) und Prokurist Florian Phleps (r.) von der Tirol Werbung

Foto: WMP

„Für uns ist die Auszeichnung eine besondere Ehre und wir wollen nicht vergessen, den Partnern, wie der der Tirol Werbung, dem OK und dem ÖSV für die hervorragende Zusammenarbeit zu danken“, so Martin Weigl (WMP), Daniela Maier und Stefan Steinacher (SMPR) unisono. Der TVB PillerseeTal setzte sich damit gegen weitere hochwertige Projekte durch. Der Erfolg, der Innovationsgeist und die Strahlkraft des umgesetzten Konzeptes

überzeugten die Jury. Aufgrund des großen Erfolges führt der Tourismusverband das PR-Konzept in den kommenden beiden Jahren mit Daniela Maier, Stefan Steinacher und Martin Weigl weiter.

Bereits 2015 startete das umfassende PR-Konzept: Mit mehr als 110 Presseausendungen, Pressereisen und -einladungen, Präsentationen, ... Über

Social-Media-Kanäle zeigten weit über 100 innovative Videoclips die Facetten der Kitzbüheler Alpen Region im Bewegtbild. Allein durch die Facebookseite „hochfilzen2017“ wurden 34 Millionen Personen erreicht. Auch während der WM hat der TVB ein umfangreiches Programm vorbereitet, um den Medien die Region näher zu bringen.

-red-

SPG St. Ulrich/Hochfilzen:

Gute Saison in der Landesliga

Mit 40 Punkten landeten die Nuaracher Kicker um Kapitän Simon Danzl in der abgelaufenen Saison auf dem fünften Platz der hart umkämpften Tiroler Landesliga Ost. Heuer sammelte die Mannschaft des FCU, die nur aus Spielern aus dem Pillerseetal besteht, vor allem dank eines guten Saisonstarts im Frühjahr viele wichtige Punkte, im Saisonfinale konnte die Mannschaft nicht mehr zulegen.

Auch in der neuen Saison will man mit dem bewährten Trainerteam Didi Tengg, Tom Kirchner und Andi Adelsberger den eingeschlagenen Weg mit Eigenbauspielern fortsetzen. Der neue Sportliche Leiter Michael Kirchner tüftelt gemeinsam mit den Spielern und dem Trainerteam schon an einer maßgeschneiderten Strategie für die kommenden Jahre. Besonders positiv ist, dass einige Spieler nach Verletzungen

wieder zur Mannschaft stoßen und diese verstärken. Großer Wert wird auf eine umfangreiche Nachwuchsarbeit gelegt, deren Früchte sich inzwischen in den unterschiedlichen Spielklassen von der U7 bis zur U15 zeigen. „Nächstes Spieljahr werden sieben Nachwuchsmannschaften die heimischen Farben vertreten“, so der neue Nachwuchsleiter Gottfried Danzl jun. Dabei wird die Spielgemeinschaft mit Hochfilzen fortgesetzt und intensiviert.

Die Infrastruktur wurde in der vergangenen Saison – dank der großen Unterstützung der Gemeinde und des Landes – um eine Flutlichtanlage und eine automatische Bewässerung ergänzt, sodass man künftig in der Trainings- und Spielgestaltung flexibler agieren kann. Der nächste Schritt ist der Neubau von barrierefreien Sanitäreinrichtungen im Kantinegebäude.

Den treuen Nuaracher Fans wird die Sommerpause mit einigen internationalen Aufbauspielen renommierter österreichischer und europäischer Mannschaften verkürzt, besonders interessant ist das Match Fortuna Düsseldorf gegen Brighton Albion am 14. Juli.

-rk-



Die Kampfmannschaft der SPG St. Ulrich/Hochfilzen in ihren neuen Heim- und Auswärtsdressen.

Foto: FC/Herbst



WAS IST LOS RUND UMS JAKOBS KREUZ



Jeden Donnerstag

Musik am Berg

Jeden Donnerstag bis 19. Oktober 2017 von 13⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr beim Alpengasthof Buchensteinwand.

zurzeit im Jakobskreuz

„Formen im Licht“ Fineart Bilder

Aus China, Deutschland, Dubai, Frankreich, Italien und Österreich Ausstellung von Werner Elmer im Jakobskreuz.

01 Aug Dienstag

ORF Radio Tirol Sommerfrische

Auch heuer geht es für die ORF Radio Tirol Moderatoren und Moderatorinnen wieder auf Sommerfrische quer durch alle Landesteile.

06 Aug Sonntag

Bergmesse

Bergmesse auf der Buchensteinwand im Anschluss daran ein Konzert der Bundesmusikkapelle St. Jakob in Haus.



Cafe-Restaurant buach.blick

Wir haben auch im Sommer für Sie geöffnet. (Mittwoch Ruhetag). Für Anfragen von Busgruppen, Firmenfeiern, Hochzeiten u.v.m. sind wir jederzeit unter Tel. Nr. +43 664 4312 824 (Hr. Karnitschar) oder +43 5354 77077 41 erreichbar.

FAHRBETRIEB • 2017 •

täglich durchgehend
bis 26.10.2017
9⁰⁰ - 16⁴⁵ Uhr



Alpengasthof Buchensteinwand und Jakobskreuz

Täglich bis zum 26. Oktober 2017 geöffnet.



Nähere Informationen erhalten Sie bei der Bergbahn Pillersee Ges.m.b.H, 6393 St. Ulrich a.P., Buchenstein 13,
Tel.: +43.5354.77077, Fax: +43.5354.88790; E-Mail: info@bergbahn-pillersee.com; www.bergbahn-pillersee.com



Triassic Park

Rauf in die Urzeit!



Impuls/Wein/Photo

T +43 5353/53 30-0 · www.triassicpark.at

 **STEINPLATTE**
WAIDRING-TIROL